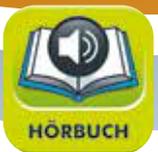


Kompakt
Wortschatz



Lehrplan
'23

Elfriede Hofmayer



HÖRBUCH



SPRACH-
KOMPETENZ

Genial! Duo

1

BIOLOGIE UND
UMWELTBILDUNG



GRATIS DIGI.BUCH

Online-Angebot aktivieren!

PIN



Bildungsverlag Lemberger

Impressum

1. Auflage 2024

Autorin: Mag. Elfriede Hofmayer

Originalausgabe: Genial! Duo Biologie und Umweltkunde; Gabriela Sasse

© Bildungsverlag Lemberger, © Hölzel Verlag

Lektorat: Julia Spengler

Layout: Böhm Layout Design GmbH

Illustrationen: Stefan Torreiter

Bilder: ingimage

Coverbild: Tony Hisgett, CC BY 2.0

Druck: Printed in EU

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.

ISBN: 978-3-7098-3101-4

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Verbreitung (auch durch Film, Fernsehen, Internet, fotomechanische Wiedergabe, Bild-, Ton- und Datenträger jeder Art) oder durch Nachdruck.
Jegliche Nachahmung dieses Werkes in Konzept, Struktur und Layout ist untersagt!



Bildungsverlag Lemberger

© Bildungsverlag Lemberger

Pointengasse 21–23/11, A-1170 Wien

www.lemberger.at

office@lemberger.at

Kompakt
Arbeitsbuch DaZ



Lehrplan
'23

Elfriede Hofmayer



Genial! Duo

BIOLOGIE UND
UMWELTBILDUNG

WORTSCHATZ

1



In deinem Wortschatzheft findest du Wörter, die du für den Biologieunterricht brauchst. Diese Wörter liest du in deinem Biologiebuch, du hörst sie im Unterricht und du wirst sie auch selbst sprechen und schreiben.

Das Wortschatzheft hat drei Spalten.

--	--	--

In der ersten Spalte findest du die Wörter. Sie sind nach dem Alphabet geordnet. Bei Nomen findest du auch den Artikel und den Plural, zum Beispiel: der Nachkomme, die Nachkommen. Bei Verben findest du die Konjugation, du kannst dann auch erkennen, ob du das Verb im Satz trennen musst, wie zum Beispiel: abdecken – ich decke ab.

In der zweiten Spalte siehst du eine Zahl. Das ist die Seite, auf der das Wort zum ersten Mal in deinem Biologiebuch verwendet wird. Auf dieser Seite steht das Wort auch in der Spalte.

wichtige Wörter

3. Die Fortpflanzung – Alle Lebewesen pflanzen sich fort. Sie vermehren sich. Dabei geben sie Eigenschaften an ihre Nachkommen weiter. Das heißt, ihre Nachkommen sind ihnen ähnlich.

Info

wichtige Wörter




sich fortpflanzen →
die Fortpflanzung

sich vermehren

weitergeben

der Nachkomme

jemandem ähnlich sein

der Stoff,
wechseln →

In der dritten Spalte siehst du einen Satz, in dem das Wort verwendet wird. Bei trennbaren Verben, wie zum Beispiel abdecken, siehst du auch, wo die Teile im Satz stehen: Bei der Fortpflanzung **geben** Lebewesen Eigenschaften an ihre Nachkommen **weiter**.

weitergeben – ich gebe weiter, er/sie/es gibt weiter	13	Bei der Fortpflanzung geben Lebewesen Eigenschaften an ihre Nachkommen weiter .
------------------------------------------------------	----	-----------------------------------------------------------------------------------------------

Wortschatz Biologie 1 Kompakt – mit Fachwortschatz

Wortschatz	Seite	Satz
das Aas, die Aase	108	Geier fressen Aas.
abdecken – ich decke ab, er/sie/es deckt ab	167	Ich decke den Blumentopf mit einem Karton ab .
der Abfallstoff, die Abfallstoffe	13	Beim Stoffwechsel entstehen Abfallstoffe.
abgeben – ich gebe ab, er/sie/es gibt ab abgeben an	50	Alle Lebewesen nehmen Stoffe auf und geben Abfallstoffe ab .
abkühlen – ich kühle ab, er/sie/es kühlt ab	86	Ein Bad im Schlamm kühlt die Schweine ab .
ablagern – ich lagere ab, er/sie/es lagert ab sich ablagern	110	Umweltgifte lagern sich im Körper ab .
abpausen – ich pause ab, er/sie/es paust ab	153	Pause das Blatt durch das Papier ab .
abreißen – ich reiße ab, er/sie/es reißt ab	83	Das Rind reißt mit seinem Gebiss Blätter und Gräser ab .
abschleifen – ich schleife ab, er/sie/es schleift ab abgeschliffen werden	94	Nagetiere schleifen beim Nagen ihre Zähne ab .
abstammen – ich stamme ab, er/sie/es stammt ab abstammen von	74	Der Hund stammt vom Wolf ab .
absterben – ich sterbe ab, er/sie/es stirbt ab	57	Wenn die Eizelle nicht befruchtet wurde, stirbt sie ab .
abstreifen – ich streife ab, er/sie/es streift ab	128	Schlangen streifen ihre alte Haut ab .
abwerfen – ich werfe ab, er/sie/es wirft ab	92	Hirsche werfen im Spätherbst ihr Geweih ab .
abzeichnen – ich zeichne ab, er/sie/es zeichnet ab sich abzeichnen	153	Ich zeichne die Blume ab . Wenn man ein Blatta bpaust, zeichnen sich die Adern deutlich am Papier ab .
das Achselhaar, die Achselhaare	54	In der Pubertät beginnen die Achselhaare zu wachsen.
das Ackerland	123	Bauern und Bäuerinnen bearbeiten das Ackerland.
der Adler, die Adler	104	Der Adler ist ein Greifvogel.
der After, die After	50	Über den After scheidet man den Kot aus.
die Alge, die Algen	152	Algen sind einfache Pflanzen.
der Alligator, die Alligatoren	127	Alligatoren gehören zu den Reptilien.
der Allesfresser, die Allesfresser	87	Schweine sind Allesfresser.
die Alm, die Almen	85	Auf den meisten Almen weiden Rinder.
die Ameise, die Ameisen	12	Ameisen gehören zu den Insekten.
der Ameisenhaufen, die Ameisenhaufen	15	In Ameisenhaufen leben tausende Ameisen.

Wortschatz	Seite	Satz
das Amphibium, die Amphibien	27	Amphibien gehören zu den Wirbeltieren.
das Amselmännchen, die Amselmännchen	114	Das Amselmännchen ist schwarz und hat einen gelben Schnabel.
das Amselweibchen, die Amselweibchen	114	Das Amselweibchen ist braun.
anbinden – ich binde an, er/sie/es bindet an angebunden	85	Ich binde den Hund vor dem Lebensmittelgeschäft an .
anföhlen, sich – er/sie/es föhlt sich an	64	Der Stoff föhlt sich gut an .
der Anführer, die Anführer	74	In Wolfsrudeln gibt es immer einen Anführer.
anlegen – ich lege an, er/sie/es legt an	94	Das Eichhörnchen legt einen Vorrat für den Winter an .
anlocken – ich locke an, er/sie/es lockt an	114	Das Amselmännchen lockt mit seinem Gesang ein Weibchen an .
anordnen – ich ordne an, er/sie/es ordnet an angeordnet sein	154	Die Blüten sind wie eine Traube angeordnet.
anpassen – ich passe an, er sie/es passt an sich anpassen	99	Viele Lebewesen passen sich an ihre Umwelt an .
ansetzen – ich setze an, er/sie/es setzt an ansetzen an	40	Die Sehne setzt am Knochen an .
ansiedeln – ich siedle an, er/sie/es siedelt an sich ansiedeln	81	Die Wildkatze siedelt sich wieder im Nationalpark an .
anwenden – ich wende an, er/sie/es wendet an	62	Viele Männer wenden als Verhütungsmittel ein Kondom an .
der Apfelbaum, die Apfelbäume	148	Apfelbäume gehören zu den Blütenpflanzen.
die Apfelblüte, die Apfelblüten	163	Apfelblüten sind wie Rosenblüten aufgebaut.
das Arbeitstier, die Arbeitstiere	88	Pferde und Esel wurden in Österreich früher als Arbeitstiere verwendet.
das Argument, die Argumente	73	Höre dir bei einer Diskussion auch die Argumente der anderen an.
die Art, die Arten	22	Der eurasische Luchs ist eine Art, die zu der Gattung der Luchse gehört.
der Ast, die Äste	11	Bäume haben Äste.
die Astgabel, die Astgabeln	115	An der Astgabel teilen sich die Äste.
die Atmung, die Atmungen	34	Bei der Atmung nehmen wir Sauerstoff auf.
der Auerochse, die Auerochsen	82	Unsere Rinder stammen vom Auerochsen ab.
aufbauen – ich baue auf, er/sie/es baut auf	19	Die Sportlerin baut durch viel Training Muskeln auf.
aufgebaut sein	47	Es gibt einfach aufgebaute Lebewesen und sehr kompliziert aufgebaute Lebewesen.

Wortschatz	Seite	Satz
aufbewahren – ich bewahre auf, er/sie/es bewahrt auf	167	Wir bewahren Lebensmittel kühl und dunkel auf .
der Aufdruck, die Aufdrucke	122	Eier haben einen Aufdruck, an dem du erkennst, wie die Hühner gehalten wurden.
auffangen – ich fange auf, er/sie/es fängt auf	62	Das Kondom fängt die Samenflüssigkeit auf .
aufklappen – ich klappe auf, er/sie/es klappt auf	38	Ich klappe den Laptop auf .
aufreißen – ich reiße auf, er/sie/es reißt auf	114	Die jungen Vögel reißen den Schnabel auf .
aufstellen – ich stelle auf, er/sie/es stellt auf	150	Die Blume stellt den Stängel in der Früh wieder auf .
auftauchen – ich tauche auf, er/sie/es taucht auf	70	Wale tauchen zum Atmen auf .
aufweichen – ich weiche auf, er/sie/es weicht auf	120	Die Flüssigkeit weicht Körner und Samen auf .
ausbilden – ich bilde aus, er/sie/es bildet aus sich ausbilden	60	Bei dem Embryo bilden sich die Organe aus .
ausfallen – ich falle aus, er/sie/es fällt aus	49	Die Milchzähne fallen im Schulalter aus .
der Aushubgang, die Aushubgänge	99	Maulwürfe heben die Erde aus und befördern diesen Aushub über den Aushubgang nach außen.
der Auslauf, die Ausläufe	78	Huskys brauchen viel Auslauf.
ausreißen – ich reiße aus, er/sie/es reißt aus	108	Reiße keine geschützten Pflanzen aus!
ausrotten – ich rotte aus, er/sie/es rottet aus ausgerottet	89	Menschen rotten immer noch Tiere und Pflanzen aus .
die Aussage, die Aussagen	34	Lies die Aussagen und vergleiche sie mit dem Text.
die Ausscheidung, die Ausscheidungen	55	Alle Lebewesen haben eine Ausscheidung.
aussehen – ich sehe aus, er/sie/es sieht aus	10	Die Hauskatze sieht ähnlich aus wie die Wildkatze.
austreiben – ich treibe aus, er/sie/es treibt aus	156	Der Keimling treibt nach einiger Zeit aus .
austrocknen – ich trockne aus, er/sie/es trocknet aus	141	Die Haut von Amphibien trocknet in trockener Umgebung aus .
die Auswirkung, die Auswirkungen	17	Wenn die Umgebung auch in der Nacht beleuchtet ist, hat das Auswirkungen auf viele Lebewesen.
der Auwald, die Auwälder	160	In Auwäldern leben Lebewesen, die Feuchtigkeit benötigen.
der Axolotl, die Axolotl	139	Das Axolotl ist ein Amphibium, das immer im Larvenstadium bleibt.

Wortschatz	Seite	Satz
die Bache, die Bachen	87	Das weibliche Wildschwein nennt man Bache.
die Backware, die Backwaren	118	Semmeln, Weckerln, Brötchen und Brezel sind Backwaren.
das Bakterium, die Bakterien	48	Karies entsteht durch Bakterien, die im Mund leben und sich von Essensresten ernähren.
balancieren – ich balanciere, er/sie/es balanciert	17	Wer gut balancieren kann, stürzt seltener.
der Ballaststoff, die Ballaststoffe	42	Wir verdauen Ballaststoffe nicht, aber unser Darm braucht Ballaststoffe, damit er arbeiten kann.
der Bambusotter, die Bambusottern	127	Bambusottern sind giftige Vipern, die in Asien leben.
das Bändchen, die Bändchen	58	Der Tampon wird an seinem Bändchen aus der Scheide herausgezogen.
die Bandscheibe, die Bandscheiben	37	Bandscheiben sind elastische Knorpel zwischen den Wirbeln.
der Bartgeier, die Bartgeier	108	Bartgeier sind die größten Greifvögel, die in Österreich heimisch sind.
der Bau, die Baue	95	Bei Gefahr flüchtet das Murmeltier in seinen Bau.
die Baumhöhle, die Baumhöhlen	111	Uhus brüten meist in Baumhöhlen.
die Baumkrone, die Baumkronen	164	Obstbäume auf Streuobstwiesen haben meist große Baumkronen.
der Baumstamm, die Baumstämme	115	Der Kleiber läuft den Baumstamm hinauf und hinunter und frisst Insekten.
bedeuten – ich bedeute, er/sie/es bedeutet	10	Umwelt bedeutet alles, was um dich herum ist: Natur, Menschen, Gebäude und noch viel mehr.
bedrängen – ich bedränge, er/sie/es bedrängt	64	Hole dir Hilfe, wenn dich jemand bedrängt!
die Beere, die Beeren	94	Viele Vögel und auch Säugetiere fressen gerne Beeren.
befolgen – ich befolgte, er/sie/es befolgt	46	Überprüfe Tipps von Influencerinnen und Influencern, bevor du sie befolgst.
befruchten – ich befruchte, er/sie/es befruchtet	57	Die Samenzelle befruchtet die Eizelle.
die Befruchtung, die Befruchtungen	59	Bei der Befruchtung verschmelzen die Samenzelle und die Eizelle.
der Begriff, die Begriffe	19	Du lernst viele Begriffe aus der Biologie.
der Beitrag, die Beiträge	73	Im Internet findest du zu einem Thema Beiträge mit unterschiedlichen Meinungen.

Wortschatz	Seite	Satz
benachteiligen – ich benachteilige, er/sie/es benachteiligt	63	Alle sollen gleich gut behandelt werden, niemand darf benachteiligt werden.
beschäftigen – ich beschäftige, er/sie/es beschäftigt sich beschäftigen mit	16	Die Zoologie beschäftigt sich mit Tieren.
die Besonderheit, die Besonderheiten	78	Huskys heulen wie Wölfe, das ist ihre Besonderheit.
bestäuben – ich bestäube, er/sie/es bestäubt	154	Bienen bestäuben Blüten.
bestehen – ich bestehe, er/sie/es besteht bestehen aus	37	Die Wirbelsäule besteht aus Wirbeln und Bandscheiben.
der Beuger, die Beuger	40	Wenn du deinen Arm bewegst, arbeiten Beuger und Strecker zusammen.
die Bewegung, die Bewegungen	12	Bewegung ist ein Kennzeichen von Lebewesen.
biegen – ich biege, er/sie/es biegt gebogen	37	Die Wirbelsäule ist nicht gerade, sondern gebogen.
die Biene, die Bienen	20	Bienen sind für viele andere Lebewesen wichtig, zum Beispiel für Menschen und Obstbäume.
der Bienenfresser, die Bienenfresser	106	Bienenfresser sind Vögel, die Bienen fressen.
die Bildnummer, die Bildnummern	14	Ordne die Bildnummer den Sätzen zu.
die Binde, die Binden	58	Binden und Tampons sind Hygieneartikel.
der Biologe, die Biologen die Biologin, die Biologinnen	17	Biologen und Biologinnen vergleichen Tiere.
der Biss, die Bisse	132	Der Biss einer Kreuzotter ist für Menschen meist nicht gefährlich.
blähen – ich blähe, er/sie/es bläht	118	Backwaren blähen den Magen von Schwänen auf.
das Bläschen, die Bläschen	57	Ein Bläschen ist eine kleine Blase.
die Bläschendrüse, die Bläschendrüsen	56	Die Prostata und die Bläschendrüse produzieren eine Flüssigkeit.
die Blase, die Blasen	34	Die Blase sammelt den Harn.
die Blattader, die Blattadern	153	Blattadern leiten das Wasser vom Blattstiel zur Blattfläche.
der Blättermagen, die Blättermägen	84	Der Blättermagen ist ein Magen von Rindern.
die Blattfläche, die Blattflächen	153	Die Blattfläche wird von den Blattadern mit Flüssigkeit versorgt.
der Blattstiel, die Blattstiele	153	Wasser und Nährstoffe werden über den Blattstiel verteilt.

Wortschatz	Seite	Satz
die Blattunterseite, die Blattunterseiten	153	Auf der Blattunterseite kannst du die Blattadern spüren.
die Blaumeise, die Blaumeisen	103	Die Blaumeise ist kleiner als die Kohlmeise.
die Blindschleiche, die Blindschleichen	128	Blindschleichen sind keine Schlangen.
blühen – ich blühe, er/sie/es blüht	149	Obstbäume blühen im Frühling.
die Blumenwiese, die Blumenwiesen	113	Blumenwiesen sind ein wertvoller Lebensraum.
die Blüte, die Blüten	12	Obstbäume haben Blüten.
das Blütenblatt, die Blütenblätter	150	Blüten haben unterschiedlich geformte Blütenblätter.
der Blütenboden, die Blütenböden	162	Das Fruchtfleisch entwickelt sich aus dem Blütenboden der Apfelblüte.
die Blütenpflanze, die Blütenpflanzen	152	Obstbäume gehören zu den Blütenpflanzen.
der Blütenstand, die Blütenstände	154	Rapsblüten haben einen traubigen Blütenstand.
das Blutgefäß, die Blutgefäße	47	Blutgefäße und Nerven versorgen die Zähne.
die Blutung, die Blutungen	54	Die monatliche Blutung wird auch Menstruation genannt.
die Bodenhaltung, die Bodenhaltungen	122	Die meisten Eier, die in Österreich gekauft werden, stammen aus Bodenhaltung.
der Bohnenkeimling, die Bohnenkeimlinge	149	Der Bohnenkeimling entwickelt sich mit der Zeit zu einer Bohnenstaude.
die Bohnenstaude, die Bohnenstauden	13	Auf der Bohnenstaude reifen neue Bohnen heran.
die Borste, die Borsten	86	Die kurzen festen Haare der Schweine nennt man Borsten.
die Botanik	16	Die Botanik beschäftigt sich mit den Pflanzen.
das Brachland	123	Brachland ist nicht genutztes Ackerland.
die Brunftzeit, die Brunftzeiten	91	In der Brunftzeit kämpfen die Rehböcke um ihr Revier und die Geißen.
der Brustbeinkamm, die Brustbeinkämme	105	Vögel haben einen kräftigen Brustbeinkamm.
der Brustpanzer, die Brustpanzer	134	Schildkröten haben einen Rückenpanzer und einen Brustpanzer.
die Brutpflege, die Brutpflegen	109	Unter Brutpflege versteht man alles, was die Eltern für ihre Jungen machen, z.B. füttern, pflegen und beschützen.
die Brutzeit, die Brutzeiten	109	Der männliche Adler versorgt das Weibchen in der Brutzeit mit Nahrung.

Wortschatz	Seite	Satz
die Brutzwiebel, die Brutzwiebeln	157	Aus den Brutzwiebeln treibt die Pflanze im nächsten Jahr wieder aus.
der Buchfink, die Buchfinken	115	Der Buchfink ist ein heimischer Singvogel.
der Buckel, die Buckel	81	Wenn Katzen Angst haben, machen sie einen Buckel und stellen die Haare auf.
die Burzeldrüse, die Burzeldrüsen	117	Mit dem Fett aus der Burzeldrüse machen Wasservögel ihre Federn wasserabweisend.
der Bussard, die Bussarde	103	Der Bussard ist ein Greifvogel.
das Chamäleon, die Chamäleons	127	Das Chamäleon ist ein Reptil.
die Dämmerung, die Dämmerungen	80	Katzen jagen gerne in der Dämmerung.
das Dauergebiss, die Dauergebisse	49	Das Gebiss der Erwachsenen nennt man Dauergebiss.
der Dauerzahn, die Dauerzähne	49	Die Zähne der Erwachsenen nennt man Dauerzähne.
die Daune, die Daunen	106	Wasservögel haben unter den Deckfedern Daunen, die sie warm halten.
der Delfin, die Delfine	70	Delfine sind Säugetiere.
der Dickdarm, die Dickdärme	34	Der Dickdarm entzieht dem Nahrungsbrei Wasser.
die Donauau, die Donauauen	17	Die Donauauen sind ein wertvoller Lebensraum.
die Doppelseite, die Doppelseiten	20	Eine Doppelseite besteht aus zwei Seiten.
drängen – ich dränge, er/sie/es drängt	63	Niemand darf dich zu körperlichen Berührungen drängen, die du nicht magst.
die Drohung, die Drohungen	72	Wenn Drohungen nicht reichen, kämpfen Wölfe um ihren Rang.
ducken – ich ducke, er/sie/es duckt sich ducken	97	Junge Feldhasen laufen bei Gefahr nicht weg, sondern sie ducken sich.
das Duftteilchen, die Duftteilchen	132	Schlangen können mit ihrer gespaltenen Zunge kleinste Duftteilchen einfangen.
der Dünndarm, die Dünndärme	34	Im Dünndarm wird die Nahrung zerkleinert und verarbeitet.
durchstoßen – ich stoße durch, er/sie/es stößt durch	160	Schneeglöckchen können mit ihren harten Blättern den gefrorenen Boden durchstoßen.
der Eber, die Eber	86	Das männliche Schwein nennt man Eber.
der Eckzahn, die Eckzähne	49	Zwischen den Schneidezähnen und den Vormahlzähnen sind die Eckzähne.
das Eibläschen, die Eibläschen	57	Wenn eine Eizelle reif ist, platzt das Eibläschen.
die Eichel, die Eicheln	56 87	Die Penisspitze nennt man Eichel. Die Früchte der Eiche sind die Eicheln.
das Eichhörnchen, die Eichhörnchen	15	Das Eichhörnchen ist ein Nagetier.

Wortschatz	Seite	Satz
die Eidechse, die Eidechsen	27	Eidechsen gehören zu den Reptilien.
der Eidotter, die Eidotter	120	Der Eidotter ist Nahrung für das Kücken.
das Eierschwammerl, die Eierschwammerln	19	Eierschwammerln sind Pilze.
das Eiklar	120	Eiklar und Eidotter sind Nahrung für das Kücken.
einatmen – ich atme ein, er/sie/es atmet ein	13	Atme tief ein .
einengen – ich enge ein, er/sie/es engt ein	123	Die Menschen engen den Lebensraum der Tiere ein .
einführen – ich führe ein, er/sie/es führt ein	58	Die Frau führt den Tampon in die Scheide ein.
eingreifen – ich greife ein, er/sie/es greift ein	113	In Nationalparks greift der Mensch möglichst wenig in die Natur ein .
einnehmen – ich nehme ein, er/sie/es nimmt ein	62	Sie nimmt die Pille ein , das heißt, sie schluckt die Pille.
einnisten – ich niste ein, er/sie/es nistet ein sich einnisten	59	Der Zellhaufen nistet sich in der Gebärmutter ein .
einrollen – ich rolle ein, er/sie/es rollt ein sich einrollen	98	Der Igel rollt sich bei Gefahr ein .
die Einteilung, die Einteilungen	19	In Biologie lernst du die Einteilung der Lebewesen kennen.
der Einzelgänger, die Einzelgänger	97	Der Feldhase ist ein Einzelgänger, er ist gerne alleine.
der Einzeller, die Einzeller	19	Einzeller bestehen aus einer einzigen Zelle.
einziehen – ich ziehe ein, er/sie/es zieht ein	81	Wenn sich die Katze anschleichen will, zieht sie ihre Krallen ein .
das Eiweiß, die Eiweiße	42	Eiweiß kommt in Fleisch, Fisch, Milch und Hülsenfrüchten vor.
der Eizahn, die Eizähne	121	Das Kücken befreit sich mit dem Eizahn aus dem Ei.
die Eizelle, die Eizellen	57	Einmal im Monat reift eine Eizelle heran.
die Ejakulation, die Ejakulationen	54	Bei der Ejakulation werden Samen und Samenflüssigkeit abgegeben.
das Embryo, die Embryos	59	In den ersten drei Monaten der Schwangerschaft nennt man das Kind den Embryo.
die Empfehlung, die Empfehlungen	46	Überprüfe Empfehlungen aus dem Internet, bevor du sie befolgst.
enden – ich ende, er/sie/es endet enden in	40	Der Muskel endet in einer Sehne.
der Entenvogel, die Entenvögel	117	Schwäne zählen zu den Entenvögeln.
enthalten – ich enthalte, er/sie/es enthält	44	Wassermelonen enthalten viel Wasser.
entsprechen – ich entspreche, er/sie/es entspricht	104	Die Flügel der Vögel entsprechen den Armen der Säugetiere.

Wortschatz	Seite	Satz
entstehen – ich entstehe, er/sie/es entsteht entstehen durch	48	Wenn du deine Zähne nicht putzt, entsteht Karies.
die Entwicklung, die Entwicklungen	13	Die Entwicklung ist ein Kennzeichen von Lebewesen.
die Erdkröte, die Erdkröten	138	Erdkröten gehören zu den Amphibien.
der Erdspross, die Erdsprossen	158	Die Schlüsselblume speichert die Nährstoffe in einem Erdspross.
das Ereignis, die Ereignisse	57	Die erste Monatsblutung ist ein normales, aber wichtiges Ereignis im Leben von Mädchen.
ergreifen – ich ergreife, er/sie/es ergreift	108	Greifvögel ergreifen ihre Beute mit den Krallen.
erhalten – ich erhalte, er/sie/es erhält	113	Alte Bäume sind für viele Tiere ein Lebensraum, deshalb soll man sie erhalten.
die Erinnerung, die Erinnerungen	79	Mit einer Mindmap kannst du deine Erinnerungen oder Gedanken zu einem Thema festhalten.
die Erklärung, die Erklärungen	46	Im Internet kann man viele einfache Erklärungen finden, die man aber überprüfen muss.
ernähren – ich ernähre, er/sie/es ernährt sich ernähren	26	Ernährst du dich gesund?
die Ernährungspyramide, die Ernährungspyramiden	45	Die Ernährungspyramide zeigt, wovon du mehr essen sollst und wovon weniger.
der Erpel, die Erpel	117	Die männliche Ente wird Erpel genannt.
die Erregung, die Erregungen	56	Auch bei sexueller Erregung muss man ein „Nein!“ oder „Stopp!“ immer akzeptieren.
die Ersatzzwiebel, die Ersatzzwiebeln	157	Tulpen und Schneeglöckchen bilden Ersatzzwiebeln.
erschleichen – ich erschleiche, er/sie/es erschleicht	64	Manche Menschen wollen sich mit falschen Erzählungen unser Vertrauen erschleichen.
der Esel, die Eseln	20	Esel sind Unpaarhufer.
der Essensrest, die Essensreste	48	Putze die Essensreste weg, die sich in der Zahnsperre verfangen haben.
die Eule, die Eulen	15	Eulen jagen in der Dämmerung und in der Nacht.
das Euter, die Euter	82	Kühe haben ein Euter.
die Evolution, die Evolutionen	77	Die Evolution beschreibt, wie sich Lebewesen über eine lange Zeit entwickelt haben.
die Fähe, die Fähen	72	Weibliche Wölfe, Füchse und Dachse nennt man Fähe.
der Familienhund, die Familienhunde	78	Ein Familienhund passt gut in die Familie.

Wortschatz	Seite	Satz
der Fangzahn, die Fangzähne	75	Bei Fleischfressern heißt der Eckzahn auch Fangzahn.
der Farn, die Farne	19	Farne sind Pflanzen.
fauchen – ich fauche, er/sie/es faucht	81	Wenn eine Katze faucht, droht sie.
die Feder, die Federn	104	Vögel haben Federn.
der Feldhase, die Feldhasen	97	Feldhasen haben längere Ohren als Kaninchen.
das Fell, die Felle	70	Die meisten Säugetiere haben ein Fell.
das Ferkel, die Ferkel	86	Die Jungen von Schweinen werden Ferkel genannt.
das Fersenbein, die Fersenbeine	36	Das Fersenbein ist der größte Fußwurzelknochen.
festhalten – ich halte fest, er/sie/es hält fest	79	Halte deine Gedanken mit einer Mindmap fest .
der Fetus, die Feten	60	Ab dem 4. Schwangerschaftsmonat nennt man das Kind Fetus.
der Feuersalamander, die Feuersalamander	27	Feuersalamander gehören zu den Amphibien.
die Fichte, die Fichten	15	Die Fichte ist ein Nadelbaum.
der Filter, die Filter	117	Der Schnabel von Enten funktioniert wie ein Filter.
der Fischotter, die Fischotter	135	Fischotter können auch erwachsene Sumpfschildkröten fressen.
die Fläche, die Flächen	38	Die Fläche ist 20 cm lang und 10 cm breit.
der Fleischfresser, die Fleischfresser	75	Man erkennt am Gebiss, ob ein Tier ein Fleischfresser ist.
der Fliegenpilz, die Fliegenpilze	19	Fliegenpilze sind giftig.
der Fluchtinstinkt, die Fluchtinstinkte	91	Pferde haben eine Fluchtinstinkt.
das Fluchttier, die Fluchttiere	85	Pferde sind Fluchttiere, das heißt sie flüchten bei Gefahr.
der Flügel, die Flügel	104	Alle Vögel haben Flügel.
die Flügelspannweite, die Flügelspannweiten	109	Die Flügelspannweite von Seeadlern kann mehr als 2 m betragen.
die Flughaut, die Flughäute	70	Fledermäuse haben Flughäute zwischen ihren Fingern.
der Flughunde, die Flughunde	69	Flughunde sind mit Fledermäusen verwandt.
das Fohlen, die Fohlen	88	Fohlen sind Nestflüchter.
die Fortbewegung, die Fortbewegungen	26	Fortbewegung kann gehen sein, aber auch schwimmen, kriechen oder fliegen.
die Fortpflanzung, die Fortpflanzungen	13	Die Fortpflanzung ist ein Kennzeichen von Lebewesen.

Wortschatz	Seite	Satz
das Fortpflanzungssystem, die Fortpflanzungssysteme	50	Lebewesen haben unterschiedliche Fortpflanzungssysteme.
der Frauenarzt, die Frauenärzte die Frauenärztin, die Frauenärztinnen	57	Die Frauenärztin oder der Frauenarzt beraten dich auch bei Fragen zur Menstruation.
die Freilandhaltung, die Freilandhaltungen	122	Österreichische Eier aus Freilandhaltung sind mit dem Aufdruck 1-AT gekennzeichnet.
der/die Freiwillige, die Freiwilligen	143	In Österreich helfen viele Menschen als Freiwillige, das heißt ohne Pflicht und ohne Bezahlung.
der Frischling, die Frischlinge	87	Die Jungen der Wildschweine nennt man Frischlinge.
der Frosch, die Frösche	24	Frösche gehören zu den Amphibien.
der Froschlurch, die Froschlurche	142	Kröten gehören zu den Froschlurchen.
das Fruchtfleisch	162	Aus dem Fruchtboden der Apfelblüte entsteht das Fruchtfleisch.
die Fruchtblase, die Fruchtblasen	60	Der Fetus schwimmt in einer Fruchtblase.
das Fruchtblatt, die Fruchtblätter	154	Fruchtblätter sind ein Teil der Blüten.
der Fruchtknoten, die Fruchtknoten	154	Im Fruchtknoten bilden Blütenpflanzen die Eizellen.
der Frühblüher, die Frühblüher	156	Schneeglöckchen sind Frühblüher.
der Fuchs, die Füchse	20	Der Fuchs gehört zur Familie der Hundartigen.
füllen – ich fülle, er/sie/es füllt sich füllen	56	Die Schwellkörper füllen sich mit Blut.
die Funktion, die Funktionen	26	Biologinnen und Biologen untersuchen den Zusammenhang von Struktur und Funktion.
der Fußknochen, die Fußknochen	24	Fußknochen sind kleiner als Oberschenkelknochen.
die Fußsohle, die Fußsohlen	80	Menschen gehen auf Fußsohlen.
das Gabelschnabelbein, die Gabelschnabelbeine	105	Nur Vögel haben Gabelschnabelbeine.
die Gams, die Gamsen die Gämse, die Gämssen	89	Die Gams oder Gämse ist mit der Ziege verwandt.
das Gänseblümchen, die Gänseblümchen	148	Auf vielen Wiesen blüht das Gänseblümchen.
die Gattung, die Gattungen	22	Geparden gehören zur Gattung der echten Katzen.
das Gebäude, die Gebäude	17	Häuser und andere Gebäude haben Dächer.
gebären – ich gebäre, er/sie/es gebärt	61	Die Frau gebärt das Kind.

Wortschatz	Seite	Satz
die Gebärmutter, die Gebärmütter	54	Bei der Geburt zieht sich die Gebärmutter stark zusammen.
der Gebirgswald, die Gebirgswälder	123	Auerhühner leben in Gebirgswäldern.
das Gebiss, die Gebisse	26	Vögel haben kein Gebiss.
die Geburt, die Geburten	61	Von der Befruchtung bis zur Geburt vergehen beim Menschen ungefähr 40 Wochen.
der Gecko, die Geckos	126	Geckos gehören zu den Reptilien.
der Gedanke, die Gedanken	79	Du kannst deine Gedanken in einer Mindmap festhalten.
das Gefieder, die Gefieder	111	Das Gefieder der Eulen ist sehr weich.
der Gegenspieler, die Gegenspieler die Gegenspielerin, die Gegenspielerinnen	40	Bizeps und Trizeps sind Gegenspieler.
das Gehirn, die Gehirne	34	Die Schädelknochen schützen das Gehirn.
gehören – ich gehorche, er/sie/es gehorcht	74	Ein Familienhund muss allen Familienmitgliedern gehorchen.
gehören – ich gehöre, er/sie/es gehört gehören zu	11	Überlege, was alles zu deiner Umwelt gehört.
die Geiß, die Geißen	91	Weibliche Rehe nennt man Geißen.
gelangen – ich gelange, er/sie/es gelangt gelangen in	50	Über die Speiseröhre gelangt die Nahrung in den Magen.
das Gelege, die Gelege	134	Das Gelege von griechischen Landschildkröten ist durch Menschen gefährdet.
das Gelenk, die Gelenke	38	Gelenke und Muskeln verbinden die Knochen.
die Gelenkscapsel, die Gelenkscapseln	38	Alle Gelenke haben eine Gelenkscapsel.
der Gelenkscnorpel, die Gelenkscnorpel	38	Der Gelenkscnorpel überzieht das Ende der Knochen und ist innerhalb der Gelenkscapsel.
der Gelenkscopf, die Gelenkscöpfe	38	Der Gelenkscopf ist bauchig.
die Gelenkscpfanne, die Gelenkscpfannen	38	Gelenkscopf und Gelenkscpfanne passen zusammen.
die Gelenkscschmiere, die Gelenkscschmieren	38	Die Gelenkscschmiere verhindert, dass die Knorpel aneinander reiben.
die Gemeinsamkeit, die Gemeinsamkeiten	24	Nenne Gemeinsamkeiten von Vögeln und Säugetieren.
das Geräusch, die Geräusche	111	Durch das weiche Gefieder machen Eulen beim Fliegen fast keine Geräusche.
das Geröll, die Gerölle	133	Kreuzottern leben im Hochgebirge auch im Geröll.
der Gesang, die Gesänge	114	Das Amselmännchen markiert sein Revier mit seinem Gesang.

Wortschatz	Seite	Satz
das Geschlechtsorgan, die Geschlechtsorgane	55	Bei der Frau liegen die Geschlechtsorgane größtenteils im Körperinneren.
die Gesundheitskasse, die Gesundheitskassen	57	Du kannst dich bei der Gesundheitskasse über Themen zu Gesundheit informieren.
das Gesundheitsportal, die Gesundheitsportale	57	Das Gesundheitsportal ist eine Homepage der Gesundheitskasse.
das Geweih, die Geweihe	91	Rehböcke und Hirsche haben Geweihe.
der Giftzahn, die Giftzähne	131	Giftschlangen haben Giftzähne.
der Ginkgobaum, die Ginkgobäume	152	Ginkgobaum gehört weder zu den Laubbäumen noch zu den Nadelbäumen.
der/die Gleichaltrige, die Gleichaltrigen	53	Teenager verbringen ihre Zeit an liebsten mit Gleichaltrigen.
gleiten – ich gleite, er/sie/es gleitet	37	Wirbel gleiten auf den Bandscheiben.
der Gleiter, die Gleiter	108	Adler sind sehr gute Gleiter.
der Gleitflug, die Gleitflüge	109	Im Gleitflug schlagen die Vögel nicht mit den Flügeln.
die Gliedmaße, die Gliedmaßen	40	Säugetiere haben vier Gliedmaßen.
die Grafik, die Grafiken	79	Nicht nur mit Texten, auch mit Grafiken kann man Informationen darstellen.
die Graugans, die Graugänse	117	Die Graugans gehört zur Familie der Entenvögel.
der Greifvogel, die Greifvögel	96	Greifvögel halten ihre Beute mit den Krallen fest.
der Griffel, die Griffel	154	Der Griffel ist ein Teil der Blüte.
grundeln – ich grundel, er/sie/es grundelt	117	Enten grundeln bei der Nahrungssuche.
gründen – ich gründe, er/sie/es gründet gegründet	113	1982 wurde der erste Nationalpark in Österreich gegründet.
die Hackordnung, die Hackordnungen	119	Bei Hühnern herrscht eine strenge Rangordnung, die man Hackordnung nennt.
die Haferflocke, die Haferflocken	43	Haferflocken enthalten viele Ballaststoffe.
die Hagebutte, die Hagebutten	166	Hagebutten enthalten viel Vitamin C.
die Hagelschnur, die Hagelschnüre	121	Die Hagelschnüre halten den Dotter im bauchigen Teil des Eis fest.
der Haken, die Haken	97	Feldhasen schlagen bei der Flucht Haken.
der Halswirbel, die Halswirbel	24	Die Halswirbel sind ein Teil der Wirbelsäule.
die Handlung, die Handlungen	64	Lass dich zu keinen Handlungen drängen, die du nicht magst.
der Handwurzelknochen, die Handwurzelknochen	36	Menschen haben acht Handwurzelknochen.
die Harn-Samen-Röhre, die Harn-Samen-Röhren	56	Die Harn-Samen-Röhre befindet sich im Penis.
der/die Hasenartige, die Hasenartigen	96	Wildkaninchen und Feldhasen gehören zur Ordnung der Hasenartigen.

Wortschatz	Seite	Satz
der Hauer, die Hauer	87	Die Eckzähne der Wildschweine nennt man Hauer.
die Hausgans, die Hausgänse	118	Hausgänse gehören zur Familie der Entenvögel.
das Hauskaninchen, die Hauskaninchen	96	Hauskaninchen gehören zur Ordnung der Hasenartigen.
die Hauskatze, die Hauskatzen	69	Hauskatzen gehören zur Gattung der echten Katzen.
das Hausschwein, die Hausschweine	86	Hausschweine sind Paarhufer.
häuten, sich – ich häute mich, er/sie/es häutet sich	128	Reptilien häuten sich, wenn ihnen ihre Haut zu klein geworden ist.
die Hautschicht, die Hautschichten	128	Die Haut besteht aus mehreren Hautschichten.
die Hecke, die Hecken	155	Hecken sind wertvolle Lebensräume für Vögel und Insekten.
die Heckenrose, die Heckenrosen	155	Die Heckenrose ist eine Blütenpflanze.
das Heidegebiet, die Heidegebiete	123	Heidegebiete sind wertvolle Lebensräume.
der Hengst, die Hengste	88	Das männliche Pferd wird Hengst genannt.
das Herdentier, die Herdentiere	85	Pferde und Esel sind Herdentiere.
die Herkunft, die Herkünfte	78	Auf einem Steckbrief kannst du zum Beispiel die Herkunft einer Hunderasse angeben.
das Herz, die Herzen	34	Das Herz ist ein wichtiges Organ.
der Hetzjäger, die Hetzjäger	72	Hunde und Wölfe sind Hetzjäger.
hinausschieben – ich schiebe hinaus, er/sie/es schiebt hinaus	49	Die zweiten Zähne schieben die Milchzähne hinaus .
das Hinterbein, die Hinterbeine	97	Feldhasen haben kräftige Hinterbeine, Kaninchen haben schwache Hinterbeine.
hinunterstürzen – ich stürze hinunter, er/sie/es stürzt hinunter	108	Der Greifvogel stützt sich blitzschnell auf seine Beute hinunter .
der Hinweis, die Hinweise	73	Die Fotos auf der Homepage geben dir Hinweise, wie jemand ein Thema zeigen will.
der/die Hirschartige, die Hirschartigen	92	Rehe gehören zur Familie der Hirschartigen.
der Hirschkäfer, die Hirschkäfer	20	Der Hirschkäfer ist der größte Käfer Österreichs.
die Hirschkuh, die Hirschkühe	92	Die weiblichen Hirsche nennt man Hirschkühe.
das Hochblatt, die Hochblätter	160	Das Hochblatt schützt das Schneeglöckchen anfangs vor der Kälte.
das Hochgebirge, die Hochgebirge	89	Gämsen und Steinböcke leben im Hochgebirge.

Wortschatz	Seite	Satz
die Hochspannungsleitung, die Hochspannungsleitungen	110	Hochspannungsleitungen können tödliche Hindernisse für Greifvögel sein.
der Höckerschwan, die Höckerschwäne	118	Höckerschwäne gehören zur Familie der Entenvögel.
der Hoden, die Hoden	54	In der Pubertät wachsen zunächst die Hoden und Hodensäcke.
der Hodensack, die Hodensäcke	54	Der Hodensack umhüllt die Hoden.
das Hohltier, die Hohltiere	29	Quallen gehören zum Stamm der Hohltiere.
die Holunderbeere, die Holunderbeeren	166	Viele Vögel fressen gerne Holunderbeeren.
der Holzstoß, die Holzstöße	98	Tagsüber schlafen Igel manchmal unter Holzstößen.
das Horn, die Hörner	82	Kühe haben Hörner.
die Hornleiste, die Hornleisten	83	Kühe haben im Oberkiefer vorne eine Hornleiste statt Zähnen.
die Hornschuppe, die Hornschuppen	128	Die oberste Hautschicht von Schlangen und Eidechsen besteht aus Hornschuppen.
der Horst, die Horste	109	Das Nest von Greifvögeln nennt man Horst.
das Hüftgelenk, die Hüftgelenke	39	Das Hüftgelenk des Menschen ist ein Kugelgelenk.
die Hühnerhaltung, die Hühnerhaltungen	122	Hühnerhaltung in Käfigen ist in Österreich verboten.
die Hühnerrasse, die Hühnerrassen	122	Unterschiedliche Hühnerrassen legen braune, beige oder weiße Eier.
die Hülle, die Hüllen	40	Der Muskel ist von einer Hülle umgeben.
die Hülsenfrucht, die Hülsenfrüchte	42	Linsen und Bohnen sind Hülsenfrüchte.
die Hummel, die Hummeln	158	Hummeln können mit ihrem Rüssel den Nektar aus Schlüsselblumen holen.
der Hund, die Hunde	20	Hunde gehören zur Ordnung der Raubtiere.
der/die Hundartige, die Hundartigen	77	Füchse gehören zur Familie der Hundartigen.
die Hunderasse, die Hunderassen	74	Nicht jede Hunderasse ist als Familienhund geeignet.
das Insekt, die Insekten	29	Bienen und Ameisen sind Insekten.
der Insektenfresser, die Insektenfresser	98	Igel und Maulwurf sind Insektenfresser.
die Intensivhaltung, die Intensivhaltungen	86	Bei Intensivhaltung werden sehr viele Tiere auf engem Raum gehalten.
die Internetseite, die Internetseiten	46	Auf manchen Internetseiten werden absichtlich falsche Informationen verbreitet.
der Intimbereich, die Intimbereiche	58	Körperhygiene ist immer wichtig, im Intimbereich ist sie besonders wichtig.
der Jagdgang, die Jagdgänge	99	Maulwürfe legen in ihrem Bau Jagdgänge an.

Wortschatz	Seite	Satz
der Jagdhund, die Jagdhunde	78	Jack Russel Terrier wurden ursprünglich als Jagdhunde gezüchtet.
der Jagdtrieb, die Jagdtriebe	78	Jagdhunde haben immer einen Jagdtrieb.
der Jäger, die Jäger die Jägerin, die Jägerinnen	80	Hunde und Katzen sind Jäger.
das Jungtier, die Jungtiere	72	Die Jungtiere von Rindern nennt man Kälber.
der Jungvogel, die Jungvögel	81	Katzen jagen Jungvögel.
die Käfighaltung, die Käfighaltungen	122	Käfighaltung von Hühnern ist in Österreich verboten.
die Kältestarre, die Kältestarren	129	Die meisten Reptilien fallen in Kältestarre.
der Kamm, die Kämme	119	Der Hahn hat einen größeren Kamm als die Hennen.
der Kampf, die Kämpfe	72	Wölfe, die den Kampf um die Rangordnung verlieren, unterwerfen sich.
der Kaninchenbau, die Kaninchenbaue	96	Kaninchenbaue sind tief und verzweigt.
die Kaulquappe, die Kaulquappen	139	Kaulquappen sind die Larven der Frösche.
der Kehllappen, die Kehllappen	119	Hähne haben einen größeren Kehllappen als Hennen.
der Keiler, die Keiler	87	Das männliche Wildschwein wird Keiler genannt.
keimen – ich keime, er/sie/es keimt	13	Bohnen brauchen Wasser, damit sie keimen können.
der Keimling, die Keimlinge	13	Aus dem Keimling wird später ein Baum.
die Keimscheibe, die Keimscheiben	121	Aus der Keimscheibe entwickelt sich das Kücken.
das Kelchblatt, die Kelchblätter	154	Kelchblätter sind Teile von Blüten.
der Kelche, die Kelche	154	Ein Kelch ist ein besonderer Becher.
das Kennzeichen, die Kennzeichen	12	Alle Lebewesen haben 5 Kennzeichen gemeinsam.
der Kernbeißer, die Kernbeißer	115	Kernbeißer haben besonders kräftige Schnäbel.
das Kerngehäuse, die Kerngehäuse	162	Das Kerngehäuse des Apfels entwickelt sich aus dem Fruchtknoten.
der Kieferknochen, die Kieferknochen	47	Die Zahnwurzel ist fest im Kieferknochen verankert.
die Kieme, die Kiemen	140	Fische atmen mit Kiemen.
der Kirschbaum, die Kirschbäume	163	Kirschbäume gehören zur Familie der Rosengewächse.
die Kirschblüte, die Kirschblüten	163	Die Kirschblüte hat 5 Kronblätter.
das Kitz, die Kitze	91	Das Jungtier des Rehs wird Kitz genannt.
die Klasse, die Klassen	22	Zur Klasse der Säugetiere gehören zum Beispiel Katzen, Pferde, Igel und Rehe.

Wortschatz	Seite	Satz
der Klee	119	Viele Tiere fressen Klee.
der Kleiber, die Kleiber	115	Der Kleiber kann den Baumstamm hinauf und hinunter laufen.
das Kleinkind, die Kleinkinder	52	An Kleinkindern erkennt man gut, wie sie sich entwickeln.
die Klette, die Kletten	166	Kletten haften am Fell von Tieren fest.
die Klitoris, die Klitorides	55	Die Klitoris ist ein Geschlechtsorgan der Frau, das nicht im Körperinneren liegt.
die Kloake, die Kloaken	120	Hühner scheiden über die Kloake aus und legen auch die Eier über die Kloake.
knacken – ich knacke, er/sie/es knackt	94	Eichhörnchen knacken Nüsse und Eichel.
das Kniegelenk, die Kniegelenke	39	Das Kniegelenk ist ein Scharniergelenk.
der Knochen, die Knochen	34	Knochen sind Teil des Stütz- und Bewegungssystems.
der Knödel, die Knödel	44	Knödel enthalten viele Kohlehydrate.
der Knorpel, die Knorpel	37	Knorpel verhindern oft, dass Knochen aneinander reiben.
die Knospe, die Knospen	94	Aus der Knospe entwickelt sich die Blüte.
das Kohlenhydrat, die Kohlenhydrate	42	Zucker und Stärke sind Kohlehydrate.
die Kohlmeise, die Kohlmeisen	102	Die Kohlmeise ist ein heimischer Singvogel.
der Kojote, die Kojoten	77	Kojoten gehören zur Familie der Hundartigen.
der Kolibri, die Kolibris	104	Kolibris sind kleine und sehr schnelle Vögel.
die Kolonie, die Kolonien	96	Kaninchen leben in Kolonien.
der Kompost, die Komposte	133	Der Kompost ist ein wertvoller Lebensraum für Insekten, Reptilien und kleine Säugetiere.
das Kondom, die Kondome	62	Kondome sind ein Verhütungsmittel, sie verhindern aber auch die Übertragung von Krankheiten.
der Konflikt, die Konflikte	73	Bei sehr unterschiedlichen Meinungen kommt es manchmal zu Konflikten.
der Konsument, die Konsumenten die Konsumentin, die Konsumentinnen	86	Konsumenten und Konsumentinnen entscheiden mit, wie Tiere gehalten werden.
die Körpersprache, die Körpersprachen	76	An der Körpersprache von Hunden erkennt man, ob sie entspannt oder ängstlich sind.
die Körpertemperatur, die Körpertemperaturen	94	Die Körpertemperatur von Reptilien hängt davon ab, wie kalt oder warm ihr Umgebung ist.
der Kot, die Kote	166	Amseln verbreiten über ihren Kot die Samen von Hagebutten und Beeren.

Wortschatz	Seite	Satz
krähen – ich krähe, er/sie/es kräht	119	Hähne krähen und markieren so ihr Revier.
die Kralle, die Krallen	80	Katzen können ihre Krallen einziehen.
der Kräutertee, die Kräutertees	17	Kräutertees werden aus verschiedenen Pflanzen gemacht.
das Krebstier, die Krebstiere	29	Krabben gehören zu den Krebstieren.
kreisen – ich kreise, er/sie/es kreist	108	Die Adler kreisen hoch oben in der Luft.
das Kreislaufproblem, die Kreislaufprobleme	132	Manche Menschen bekommen nach einem Biss der Kreuzotter Kreislaufprobleme.
die Kreuzotter, die Kreuzottern	128	Kreuzottern sind streng geschützte Schlangen.
das Kriechtief, die Kriechtiere	129	Reptilien werden auch Kriechtiere genannt.
das Kronblatt, die Kronblätter	154	Kronblätter sind Teile der Blüten.
der Kropf, die Kröpfe	120	Hühner haben einen Kropf, in dem die Nahrung aufgeweicht wird.
die Kröte, die Kröten	27	Kröten gehören zu den Amphibien.
das Kücken, die Kücken	102	Die Henne und ihre Kücken suchen Futter.
das Kugelgelenk, die Kugelgelenke	39	Das Schultergelenk ist ein Kugelgelenk.
die Kuh, die Kühe	69	Kühe sind weibliche Rinder.
der Kulturflüchter, die Kulturflüchter	123	Der Auerhahn ist ein Kulturflüchter.
der Kulturfolger, die Kulturfolger	77	Der Fuchs ist ein Kulturfolger.
die Kutsche, die Kutschen	88	Früher wurde die Post mit Kutschen gebracht.
der Labmagen, die Labmägen	84	Vom Labmagen kommt der Nahrungsbrei in den Dünndarm.
die Lage, die Lagen	60	Die Lage des Fetus ändert sich in der Schwangerschaft.
das Laichgebiet, die Laichgebiete	143	Kröten kehren jedes Jahr wieder zu ihren Laichgebieten zurück.
das Landschaftsschutzgebiet, die Landschaftsschutzgebiete	113	2024 gab es in Österreich 250 Landschaftsschutzgebiete.
die Larve, die Larven	140	Die Larven von Amphibien leben im Wasser.
der Laubfrosch, die Laubfrösche	139	Laubfrösche können gut klettern.
der Laubhaufen, die Laubhaufen	98	Laubhaufen im Garten sind für Igel ein guter Platz zum Überwintern.
der Laubwald, die Laubwälder	144	In Laubwäldern wachsen Laubbäume, keine Nadelbäume.
der Laufstall, die Laufställe	85	In Laufställen können sich Kühe bewegen.
der Lawinensuchhund, die Lawinensuchhunde	76	Lawinensuchhunde helfen mit, Menschen aus Lawinen zu retten.
der Lebensraum, die Lebensräume	15	Ein Baum ist ein Lebewesen, aber er ist auch der Lebensraum vieler Tiere.

Wortschatz	Seite	Satz
die Lebensweise, die Lebensweisen	115	Die Lebensweise, ist die Art, wie jemand lebt.
das Lebewesen, die Lebewesen	12	Alle Lebewesen haben 5 Kennzeichen gemeinsam.
die Leber, die Lebern	34	Die Leber ist ein wichtiges Organ.
die Lehre, die Lehren	12	Die Biologie ist die Lehre vom Leben.
leiten – ich leite, er/sie/es leitet	153	Die Blattadern leiten die Nährstoffe zum Blattstiel.
die Leitkuh, die Leitkühe	85	Die Leitkuh führt die Herde.
das Lernplakat, die Lernplakate	144	Gestalte das Lernplakat klar und übersichtlich.
der Linsenkeimling, die Linsenkeimlinge	149	Der Linsenkeimling entwickelt sich weiter.
losrennen – ich renne los, er/sie/es rennt los	88	Wenn Pferde erschrecken, rennen sie los .
der Löwe, die Löwen die Löwin, die Löwinnen	69	Löwen gehören zur Ordnung der Raubtiere.
der Löwenzahn, die Löwenzähne	166	Der Wind verbreitet die Samen des Löwenzahns.
der Luchs, die Luchse	20	Luchse gehören zur Ordnung der Raubtiere.
die Luftkammer, die Luftkammern	121	Im Hühnerei befindet sich eine Luftkammer.
der Luftsack, die Luftsäcke	104	Vögel haben zusätzlich zur Lunge auch Luftsäcke.
die Lunge, die Lungen	34	Säugetiere atmen mit Lungen.
der Lurch, die Lurche	140	Amphibien werden auch Lurche genannt.
die Mädchensprechstunde, die Mädchensprechstunden	57	Bei einigen Frauenärztinnen und Frauenärzten gibt es Mädchensprechstunden.
der Magen, die Magen	34	Über die Speiseröhre gelangt der Nahrungsbrei in den Magen.
der Magensaft, die Magensäfte	50	Im Magen vermischt sich der Nahrungsbrei mit Magensaft.
der Mahlzahn, die Mahlzähne	49	Das Dauergebiss hat mehr Mahlzähne als das Milchgebiss.
markieren – ich markiere, er/sie/es markiert	62	Markiere alle Wörter, die du dir merken möchtest.
das Maß, die Maße	45	Deine Hand ist das richtige Maß für eine Portion Obst oder Gemüse.
das Maul, die Mäuler	82	Bei Tieren spricht man vom Maul, nicht vom Mund.
der Maulwurf, die Maulwürfe	99	Maulwürfe gehören zur Ordnung der Insektenfresser.
die Maus, die Mäuse	15	Mäuse gehören zur Ordnung der Nagetiere.

Wortschatz	Seite	Satz
der Mäusebussard, die Mäusebussarde	108	Mäusebussarde fressen Mäuse, aber auch Aas.
die Mäuseplage, die Mäuseplagen	112	Greifvögel verhindern, dass es zu einer Mäuseplage kommt.
das Meeressäuger, die Meeressäugtiere	70	Wale sind Meeressäugtiere.
die Meeresschildkröte, die Meeresschildkröten	127	Meeresschildkröten legen ihre Eier an Stränden ab.
die Meinung, die Meinungen	73	Akzeptiere auch andere Meinungen.
die Meise, die Meisen	15	Meisen sind Singvögel.
das Melkgeschirr, die Melkgeschirre	85	Das Melkgeschirr wird am Euter befestigt.
die Menstruation, die Menstruationen	54	Die monatliche Blutung wird Menstruation genannt.
die Metamorphose, die Metamorphosen	140	Die Verwandlung von Amphibien nennt man Metamorphose.
die Methode, die Methoden	62	Es gibt unterschiedliche Methoden zur Verhütung.
das Milchgebiss, die Milchgebisse	49	Das Gebiss von Kindern nennt man Milchgebiss.
das Milchprodukt, die Milchprodukte	42	Joghurt, Butter und Käse sind Milchprodukte.
der Milchzahn, die Milchzähne	49	Die ersten Milchzähne fallen aus, wenn das Kind mit etwa sieben Jahren alt ist.
die Mindmap, die Mindmaps	79	Mindmaps helfen dir, deine Gedanken zu ordnen.
der Mineralstoff, die Mineralstoffe	43	Mineralstoffe sind zum Beispiel für deine Knochen und Zähne wichtig.
der Mischwald, die Mischwälder	87	In Mischwäldern gibt es Laubbäume und Nadelbäume.
der Missbrauch, die Missbräuche	64	Sexueller Missbrauch ist immer die Schuld des Täters oder der Täterin.
die Möglichkeit, die Möglichkeiten	41	Welche Möglichkeiten zur Bewegung gibt es in deinem Lebensraum?
die Monatshygiene	58	Jedes Mädchen entscheidet selbst, welche Monatshygiene es verwenden möchte.
das Moor, die Moore	133	Moore sind wichtige Lebensräume.
das Moos, die Moose	12	Moose sind Pflanzen.
das Mufflon, die Mufflons	89	Schafe stammen vom Mufflon ab.
der Muskel, die Muskeln	34	Muskeln sind Organe.
das Muskelbündel, die Muskelbündel	40	Mehrere Muskelfasern bilden ein Muskelbündel.
die Muskelfaser, die Muskelfasern	40	Muskeln bestehen aus Muskelfasern.
die Muttermilch	70	Bei allen Säugetieren säugen die Weibchen ihre Jungen mit Muttermilch.

Wortschatz	Seite	Satz
die Nabelschnur, die Nabelschnüre	60	Die Nabelschnur verbindet das Kind mit der Plazenta der Mutter.
nachdenken über – ich denke nach, er/sie/es denkt nach	10	Ich denke über meine Umwelt nach .
der Nachkomme, die Nachkommen	13	Kinder sind die Nachkommen ihrer Eltern und Großeltern.
nachwachsen – ich wachse nach, er/sie/es wächst nach	94	Bei Murmeltieren wachsen die Nagezähne ständig nach .
der Nadelbaum, die Nadelbäume	152	Biologen und Biologinnen unterscheiden Nadelbäume, Laubbäume und Ginkgobäume.
nagen – ich nage, er/sie/es nagt	94	Eichhörnchen nagen auch an Zweigen.
das Nagetier, die Nagetiere	94	Eichhörnchen und Murmeltiere gehören zur Ordnung der Nagetiere.
die Nähe	63	Jeder Mensch sollte selbst entscheiden, wie viel Nähe für ihn oder sie passt.
nahekommen – ich komme nahe, er/sie/es kommt nahe	85	Komm den Kühen auf den Almen nicht zu nahe!
der Nährstoff, die Nährstoffe	42	Lebensmittel enthalten verschieden Nährstoffe.
die Nahrung, die Nahrungen	42	Du zerkleinerst mit den Zähnen die Nahrung.
der Nahrungsbrei, die Nahrungsbreie	50	Im Magen wird der Nahrungsbrei mit Magensaft vermischt.
die Narbe, die Narben	154	Bei Blütenpflanzen ist die Narbe ein Teil der Blüte.
der Nationalpark, die Nationalparks	113	In Österreich gibt es 6 Nationalparks.
die Natter, die Nattern	131	Nattern sind ungiftige Schlangen.
der Naturhaarpinsel, die Naturhaarpinsel	86	Aus Borsten werden Naturhaarpinsel erzeugt.
das Naturschutzgebiet, die Naturschutzgebiete	113	In Naturschutzgebieten werden Tiere, Pflanzen und ihre Lebensräume geschützt.
der Nebenhoden, die Nebenhoden	56	Reife Samenzellen werden im Nebenhoden gespeichert.
der Nerv, die Nerven	34	Über Nerven werden im Körper Informationen weitergegeben.
das Nervensystem, die Nervensysteme	34	Alle Nerven zusammen bilden das Nervensystem.
der Nestflüchter, die Nestflüchter	82	Kälber sind Nestflüchter.
der Nesthocker, die Nesthocker	75	Hunde sind Nesthocker.
der Netzmagen, die Netzmägen	84	Vom Netzmagen kommt die Nahrung noch einmal ins Maul zurück.

Wortschatz	Seite	Satz
das Neugeborene, die Neugeborenen	52	In den ersten vier Wochen nach der Geburt nennt man das Kind das Neugeborene.
die Niere, die Nieren	34	Die Niere gehört zum Ausscheidungssystem.
die Nische, die Nischen	115	Die ökologische Nische ist die Lebensweise von einzelnen Lebewesen.
der Nistkasten, die Nistkästen	116	Nistkasten helfen Vögeln bei der Fortpflanzung.
notieren – ich notiere, er/sie/es notiert	73	Notiere dir deine Gedanken.
der Nussbaum, die Nussbäume	148	Nussbäume bieten vielen Tieren Nahrung und Lebensraum.
der Oberarmknochen, die Oberarmknochen	24	Oberarmknochen sind kräftiger als Unterarmknochen.
der Oberkiefer, die Oberkiefer	49	Man unterscheidet Oberkiefer und Unterkiefer.
der Oberschenkelknochen, die Oberschenkelknochen	24	Oberschenkelknochen sind beim Menschen besonders stark, weil sie für den aufrechten Gang wichtig sind.
der Obstbaum, die Obstbäume	19	Bei Obstbäumen entwickeln sich aus den Blüten die Früchte.
die Ökologie	16	Die Ökologie beschäftigt sich mit den Lebewesen und ihrer Umwelt.
das Ökosystem, die Ökosysteme	115	Ökosysteme bestehen aus Lebewesen und unbelebten Dingen wie zum Beispiel Wasser.
der Orca, die Orcas	69	Orcas gehören zur Familie der Delfine.
die Ordnung, die Ordnungen	22	Die Ordnung der Raubtiere gehört zur Klasse der Säugetiere.
das Organsystem, die Organsysteme	34	Organe arbeiten in Organsystemen zusammen.
die Otter, die Ottern	131	Die heimischen Ottern sind Giftschlangen.
paaren, sich – ich paare mich, er/sie/es paart sich	91	In der Brunftzeit paaren sich die Tiere.
der Paarhufer, die Paarhufer	82	Rinder und Schweine gehören zur Ordnung der Paarhufer.
der Pansen, die Pansen	84	Der Pansen ist der größte Magen der Rinder.
das Pantoffeltierchen, die Pantoffeltierchen	19	Das Pantoffeltierchen ist ein Einzeller.
der Papagei, die Papageien	106	Papageien haben kräftige Schnäbel.
das Pestizid, die Pestizide	110	Pestizide sind Gifte.
der Pfeilgiftfrosch, die Pfeilgiftfrösche	138	Pfeilgiftfrösche sind meistens sehr bunt.
das Pferd, die Pferde	20	Pferde gehören zur Ordnung der Unpaarhufer.

Wortschatz	Seite	Satz
der Pfiff, die Pfiffe	95	Murmeltiere warnen einander durch Pfiffe.
der Pflanzenfresser, die Pflanzenfresser	82	Rinder sind Pflanzenfresser.
die Pfote, die Pfoten	80	Bei Hunden und Katzen spricht man nicht von Füßen und Händen, sondern von Pfoten.
die Phase, die Phasen	140	Amphibien entwickeln sich in Phasen.
picken – ich picke, er/sie/es pickt	120	Das Huhn pickt Körner.
die Pille, die Pillen	62	Die Pille ist ein Verhütungsmittel.
der Pilz, die Pilze	19	Pilze sind Lebewesen.
der Pinguin, die Pinguine	20	Pinguine haben Flügel, können aber nicht fliegen.
der Platzhocker, die Platzhocker	97	Die Jungen von Feldhasen sind Platzhocker.
die Plazenta, die Plazentas	60	Über die Plazenta wird der Fetus mit Nahrung versorgt und Abfallstoffe werden abtransportiert.
der Polarfuchs, die Polarfüchse	77	Polarfüchse haben viel kleinere Ohren als Wüstenfüchse.
der Polizeihund, die Polizeihunde	76	Polizeihunde haben verschiedene Aufgaben.
die Pollen, die Pollen	154	Pollen sind männliche Teile von Blütenpflanzen.
der Pollenschlauch, die Pollenschläuche	155	Im Pollenschlauch werden die Samen gebildet.
die Portion, die Portionen	45	Die Ernährungspyramide zeigt dir, wie viele Portionen eines Lebensmittels du essen solltest.
präsentieren – ich präsentiere, er/sie/es präsentiert	145	Gestalte ein Lernplakat und präsentiere es anschließend der Klasse.
pressen – ich presse, er/sie/es presst	61	Das Kind wird bei der Geburt durch die Scheide der Mutter nach außen gepresst.
die Primel, die Primeln	158	Primeln sind Frühlingsblumen.
das Produkt, die Produkte	122	Recherchiere, woher die Produkte kommen, die du kaufst.
die Prostata, die Prostatae	56	Die Prostata produziert eine Flüssigkeit, in der sich Samen fortbewegen können.
das Protokoll, die Protokolle	167	Biologinnen und Biologen schreiben zu Experimenten Protokolle.
die Pubertät	52	In der Pubertät entwickeln sich Kinder zu Erwachsenen.
die Pupille, die Pupillen	131	Bei Menschen ist die Pupille rund.
die Puppe, die Puppen	13	Aus der Puppe schlüpft der Schmetterling.
quaken – ich quake, er/sie/es quakt	142	Frösche quaken.
die Qualle, die Quallen	19	Quallen gehören zum Stamm der Hohltiere.

Wortschatz	Seite	Satz
die Quelle, die Quellen	145	Die Bücher und Internetseiten, aus denen du deine Informationen hast, sind deine Quellen.
die Quitte, die Quitten	164	Quitten sind die Frucht der Quittenbäume.
der Quittenbaum, die Quittenbäume	164	Quittenbäume gehören zur Familie der Rosengewächse.
das Rabenbein, die Rabenbeine	105	Das Rabenbein ist ein Knochen, den nur Vögel haben.
die Randspalte, die Randspalten	20	In der Randspalte findest du wichtige Wörter.
die Rangordnung, die Rangordnungen	72	In Wolfsrudeln gibt es eine strenge Rangordnung.
der Raps, die Rapse	149	Raps ist eine Blütenpflanze, aus der Speiseöl gewonnen wird.
der Rasen, die Rasen	113	Blumenwiesen sind bessere Lebensräume als gemähte Rasen.
das Raubtier, die Raubtiere	22	Hunde und Katzen gehören zur Ordnung der Raubtiere.
die Raupe, die Raupen	13	Aus den Eiern der Schmetterlinge schlüpfen die Raupen.
reagieren – ich reagiere, er/sie/es reagiert auf etwas reagieren	12	Lebewesen reagieren auf Reize.
regulieren – ich reguliere, er/sie/es reguliert	48	Die Zahnsperre reguliert schief gewachsene Zähne.
das Reh, die Rehe	91	Rehe gehören zur Ordnung der Paarhufer und Familie der Hirsche.
der Rehbock, die Rehböcke	91	Das männliche Reh wird Rehbock genannt.
reiben – ich reibe, er/sie/es reibt aufeinander reiben	37	Die Bandscheiben verhindern, dass die Wirbel aufeinander reiben.
reißen – ich reiße, er/sie/es reißt	72	Wölfe reißen Wildtiere, aber auch Schafe.
der Reißzahn, die Reißzähne	75	Mit dem Reißzahn können Fleischfresser das Fleisch von den Knochen reißen.
der Reiz, die Reize	12	Lebewesen reagieren auf Reize.
die Reizbarkeit, die Reizbarkeiten	12	Die Reizbarkeit ist ein Merkmal von Lebewesen.
das Reptil, die Reptilien	27	Schlangen, Eidechsen und Schildkröten sind Reptilien.
das Revier, die Reviere	91	In der Brunftzeit kämpfen Hirsche um ihr Revier.
die Ringelnatter, die Ringelnattern	126	Die Ringelnatter erkennt man an dem gelben Ring am Kopfende.
die Rippe, die Rippen	24	Rippen schützen die inneren Organe.

Wortschatz	Seite	Satz
roden – ich rode, er/sie/es rodet	110	Wenn Wälder gerodet werden, verlieren viele Lebewesen ihren Lebensraum.
die Röhre, die Röhren	158	Bei Schlüsselblumen sind die Blütenblätter zu einer schmalen Röhre verwachsen.
das Rosengewächs, die Rosengewächse	162	Der Apfelbaum gehört zur Familie der Rosengewächse.
der Rotfuchs, die Rotfüchse	77	Der Rotfuchs gehört zur Familie der Hundartigen.
der Rothirsch, die Rothirsche	92	Rothirsche gehören zur Ordnung der Paarhufer.
das Rotkehlchen, die Rotkehlchen	116	Rotkehlchen sind Singvögel.
die Rotte, die Rotten	87	Weibliche Wildschweine leben mit ihren Jungen in Rotten.
der Rückenpanzer, die Rückenpanzer	134	Schildkröten haben einen Rückenpanzer und einen Brustpanzer.
der Rüde, die Rüden	72	Männliche Wölfe und auch Hunde werden Rüden genannt.
das Rudeltier, die Rudeltiere	74	Wölfe und Hunde sind Rudeltiere.
rudern – ich rudere, er/sie/es rudert	117	Im Wasser rudern Enten mit ihren Füßen.
der Rumpf, die Rümpfe	40	Man unterteilt den Körper in Kopf, Rumpf und Gliedmaßen.
der Rüssel, die Rüssel	87 158	Nicht nur Elefanten, auch Schweine, Hummeln und Schmetterlinge haben einen Rüssel.
der Samen, die Samen	15	Aus den Samen können neue Nadelbäume wachsen.
die Samenanlage, die Samenanlagen	155	Im Fruchtknoten der Blüte befindet sich die Samenanlage.
der Samenerguss, die Samenergüsse	54	Der Samenerguss wird auch Ejakulation genannt.
der Samenleiter, die Samenleiter	56	Der Samenleiter verbindet den Nebenhoden mit der Harn-Samen-Röhre.
die Samenzelle, die Samenzellen	56	Die Samenzelle wird auch Spermium genannt.
die Sasse, die Sassen	97	Feldhasen ducken sich in einer Grube, die man Sasse nennt.
die Sau, die Säue	86	Das weibliche Schwein wird Sau genannt.
säugen – ich säuge, er/sie/es säugt	22	Säugetiere säugen ihre Jungen mit Muttermilch.
das Säugetier, die Säugetiere	22	Säugetiere säugen ihre Jungen mit Muttermilch.
die Säure, die Säuren	48	Kariesbakterien erzeugen eine Säure in deinem Mund.

Wortschatz	Seite	Satz
der Schachtelhalme, die Schachtelhalme	152	Schachtelhalme sind Pflanzen.
der Schädel, die Schädel	24	Der Schädel schützt das Gehirn.
schaden – ich schade, er/sie/es schadet	34	Gesundheitstipps, die für dein Alter nicht passen, können dir schaden.
der Schädling, die Schädlinge	110	Schädlinge können bei Getreide, Gemüse und Obst großen Schaden anrichten.
der Schakal, die Schakale	23	Schakale gehören zur Ordnung der Raubtiere.
die Schalenhaut, die Schalenhäute	121	Die Schalenhaut verhindert, dass das Eiklar und der Eidotter austrocknen.
die Schallblase, die Schallblasen	142	Frösche können mit Schallblasen laut quaken.
das Schamhaar, die Schamhaare	54	In der Pubertät beginnt das Schamhaar zu wachsen.
die Schamlippe, die Schamlippen	55	Die Schamlippen gehören zu den äußeren Geschlechtsorganen der Frau.
das Scharniergelenk, die Scharniergelenke	39	Das Kniegelenk ist ein Scharniergelenk.
der Schatten, die Schatten	11	Im Sommer suchen Tiere und Menschen den Schatten.
die Schaufel, die Schaufeln	99	Die Hände des Maulwurfs funktionieren wie Schaufeln.
die Scheide, die Scheiden	54	In der Pubertät beginnt die Scheide zu wachsen.
die Schildkröte, die Schildkröten	17	Schildkröten hat es schon vor den Dinosauriern gegeben.
das Schilf, die Schilfe	118	Graugänse brüten im Schilf.
der Schlafplatz, die Schlafplätze	119	Heuhaufen oder Holzstöße sind Schlafplätze für Igel.
der Schlamm	86	Ein Bad im Schlamm kühlt Schweine ab.
schlängeln – ich schlängle, er/sie/es schlängelt	130	Die Fortbewegung von Schlangen nennt man schlängeln.
der Schlauch, die Schläuche	55	Die Scheide ist ein muskulöser Schlauch.
anschleichen, sich – ich schleiche mich an, er/sie/es schleicht sich an	80	Katzen schleichen sich an ihre Beute an .
die Schleichjägerin, die Schleichjägerinnen	80	Katzen sind Schleichjäger.
die Schleiereule, die Schleiereulen	112	Schleiereulen gehören zur Klasse der Vögel.
die Schleimhaut, die Schleimhäute	55	Auch im Mund hat der Mensch eine Schleimhaut.
der Schlitten, die Schlitten	88	Pferde ziehen heute vor allem für Touristen Schlitten.
schlucken – ich schlucke, er/sie/es schluckt	50	Wiederkäuer schlucken die Nahrung zweimal.
schlüpfen – ich schlüpfe, er/sie/es schlüpft	109	Die Jungvögel schlüpfen aus den Eiern.

Wortschatz	Seite	Satz
die Schlüsselblume, die Schlüsselblumen	158	Schlüsselblumen sind Frühlingsblumen.
der Schnabel, die Schnäbel	106	Vögel haben Schnäbel, aber kein Gebiss.
die Schnauze, die Schnauzen	77	Die Schnauzen von Hundartigen sind spitz.
die Schneeeule, die Schneeeulen	111	Schneeeulen haben besonders weiches Gefieder.
das Schneeglöckchen, die Schneeglöckchen	160	Schneeglöckchen sind Frühlingsblumen.
das Schneehuhn, die Schneehühner	108	Das Gefieder von Schneehühnern ist im Winter weiß und im Sommer braun.
der Schneidezahn, die Schneidezähne	49	Der Mensch hat im Oberkiefer und im Unterkiefer je vier Schneidezähne.
schrumpfen – ich schrumpfe, er/sie/es schrumpft	157	Wenn die Pflanze austreibt, schrumpft die Zwiebel.
schützen – ich schütze, er/sie/es schützt	36	Kühe schützen ihre Kälber.
das Schutzgebiet, die Schutzgebiete	113	Schutzgebiete sind wichtig für das Überleben von Tieren und Pflanzen.
die Schwalbe, die Schwalben	104	Schwalben sind Zugvögel und verbringen nur den Sommer in Österreich.
der Schwamm, die Schwämme	29	Schwämme sind Lebewesen.
der Schwan, die Schwäne	102	Schwäne gehören zur Gattung der Entenvögel.
die Schwangerschaft, die Schwangerschaften	59	Eine Schwangerschaft dauert ungefähr 40 Wochen.
der Schwanzlurch, die Schwanzlurche	144	Der Feuersalamander ist ein Schwanzlurch.
der Schwarzmilan, die Schwarzmilane	108	Der Schwarzmilan ist ein Greifvogel, der in Österreich gefährdet ist.
der Schwellkörper, die Schwellkörper	56	Im Penis befinden sich drei Schwellkörper.
die Schwimmhaut, die Schwimmhäute	117	Entenvögel haben Schwimmhäute an den Füßen.
die Schwungfeder, die Schwungfedern	106	Die Schwungfedern ermöglichen das Fliegen.
der Seeadler, die Seeadler	106	Im Osten Österreichs leben Seeadler.
der Seefrosch, die Seefrösche	138	Seefrösche verbringen fast ihr ganzes Leben im Wasser.
die Seegurke, die Seegurken	20	Seegurken gehören zum Stamm der Stachelhäuter.
der Seeigel, die Seeigel	20	Seeigel gehören so wie Seegurken zum Stamm der Stachelhäuter.
der Seestern, die Seesterne	20	Seesterne, Seeigel und Seegurken gehören zum Stamm der Stachelhäuter.
die Sehne, die Sehnen	40	Der Muskel endet in einer Sehne.

Wortschatz	Seite	Satz
seihen – ich seihe, er/sie/es seiht	117	Enten seihen mit ihren Schnäbeln das Wasser.
der Seischnabel, die Seischnäbel	118	Entenvögel haben Seischnäbel.
das Sekret, die Sekrete	144	Ein Sekret ist eine Flüssigkeit, die der Körper bildet.
senken – ich senke, er/sie/es senkt	150	Manche Blumen senken in der Nacht ihre Blüten und Stiele.
das Sieb, die Siebe	117	Der Seischnabel funktioniert wie ein Sieb.
der Siebenschläfer, die Siebenschläfer	164	Siebenschläfer halten Winterschlaf.
der Sinn, die Sinne	34	Tasten, Riechen, Sehen, Hören und Schmecken sind Sinne.
das Sinnesorgan, die Sinnesorgane	34	Die Sinnesorgane gehören zum Nervensystem.
das Skelett, die Skelette	24	Das menschliche Skelett besteht aus über 200 Knochen.
die Smaragdeidechse, die Smaragdeidechsen	24	In der Wachau kannst du Smaragdeidechsen beobachten.
der Sohlenballen, die Sohlenballen	80	Katzen und Hunde gehen auf den Sohlenballen.
die Somatologie	16	Die Somatologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Körper.
die Sonnenblume, die Sonnenblumen	12	Sonnenblumen drehen ihre Blüten zur Sonne.
der Specht, die Spechte	15	Spechte brauchen alte Bäume als Lebensraum.
der Speichel	48	Im Mund wird die Nahrung mit dem Speichel vermischt.
die Speiseröhre, die Speiseröhren	34	In der Speiseröhre gelangt die Nahrung zum Magen.
der Sperling, die Sperlinge	116	Sperlinge sind Kulturfolger.
das Spinnentier, die Spinnentiere	29	Weberknechte gehören zu den Spinnentieren.
der Sporn, die Sporne	119	Hähne haben einen Sporn am Bein.
die Sprossachse, die Sprossachsen	151	Der Baumstamm ist die Sprossachse des Baumes.
der Sprung, die Sprünge	80	Die Katze schleicht sich an und fängt dann die Beute mit einem Sprung.
der Stachel, die Stacheln	98	Igel haben Stacheln.
der Stachelhäuter, die Stachelhäuter	29	Seesterne und Seeigel sind Stachelhäuter.
der Stamm, die Stämme	15	Hunde gehören zum Stamm der Wirbeltiere.
der Stängel, die Stängel	150	Der Stängel ist die Sprossachse der Blumen.
die Stärke, die Stärken	42	Stärke und Zucker sind Kohlenhydrate.

Wortschatz	Seite	Satz
das Staubblatt, die Staubblätter	154	In den Staubblättern bilden die Pflanzen die männlichen Pollen.
der Steckbrief, die Steckbriefe	78	Ein Steckbrief präsentiert wichtige Informationen zu einem Lebewesen.
der Steinadler, die Steinadler	108	Steinadler jagen Murmeltiere.
der Steinbock, die Steinböcke	89	Steinböcke gehören zur Gattung der Ziegen.
das Steinchen, die Steinchen	120	Steinchen sind kleine Steine.
der Stempel, die Stempel	154	Der Stempel ist ein Teil der Blüte.
die Steppe, die Steppen	123	Eine Steppe ist eine Landschaft mit viel Gras und einigen Büschen, aber ohne Bäume.
der Steppenvogel, die Steppenvögel	123	Das Rebhuhn ist ein Steppenvogel.
das Steuerruder, die Steuerruder	94	Wenn das Eichhörnchen springt, nutzt es seinen Schwanz als Steuerruder.
der Stiftzahn, die Stiftzähne	96	Hasenartige haben einen Stiftzahn hinter dem Schneidezahn.
der Stimmbruch, die Stimmbrüche	54	In der Pubertät kommen Buben in den Stimmbruch.
die Stimmung, die Stimmungen	52	In der Pubertät wechselt die Stimmung oft und schnell.
die Stockente, die Stockenten	117	Stockenten sind Allesfresser.
der Stoffwechsel, die Stoffwechsel	13	Alle Lebewesen haben einen Stoffwechsel.
der Storch, die Störche	104	Im Burgenland brüten jedes Jahr Störche.
die Straßenbeleuchtung, die Straßenbeleuchtungen	17	Durch Straßenbeleuchtungen und andere Beleuchtungen wird es in Städten nie ganz dunkel.
der Strauß, die Strauße	103	Der Strauß hat Flügel, kann aber nicht fliegen.
strecken – ich strecke, er/sie/es streckt sich strecken	40	Muskeln können sich selbst nicht strecken.
der Strecker, die Stecker	40	Strecker und Beuger arbeiten zusammen.
die Streukapsel, die Streukapseln	158	Die Samen von Schlüsselblumen sind in einer Streukapsel.
die Streuobstwiese, die Streuobstwiesen	164	Streuobstwiesen sind wertvolle Lebensräume.
die Struktur, die Strukturen	26	Im Biologieunterricht lernst du, wie Struktur und Funktion zusammenhängen.
die Stute, die Stuten	88	Das weibliche Pferd wird Stute genannt.
stützen – ich stütze, er/sie/es stützt	26	Die Wirbelsäule stützt den Körper.
die Suchfunktion, die Suchfunktionen	20	Gib in die Suchfunktion den Namen eines Tieres ein, über das du mehr wissen willst.

Wortschatz	Seite	Satz
der Suchhunde, die Suchhunde	76	Suchhunde suchen nach vermissten Menschen.
der Sumpf, die Sümpfe	135	Sümpfe sind feucht und schlammig.
die Sumpfschildkröte, die Sumpfschildkröten	128	Die europäische Sumpfschildkröte ist die einzige heimische Schildkrötenart.
das System, die Systeme	23	Biologinnen und Biologen teilen Lebewesen nach bestimmten Systemen ein.
die Systematik, die Systematiken	23	Die Systematik der Lebewesen zeigt, welche Lebewesen miteinander verwandt sind.
die Tabelle, die Tabellen	17	Ich trage die Namen in die Tabelle ein.
der Tampon, die Tampons	58	Tampons werden in die Scheide eingeführt.
das Tasthaar, die Tasthaare	99	Maulwürfe haben an der Nase und am Schwanz Tasthaare.
der Täter, die Täter die Täterin, die Täterinnen	64	Sexueller Missbrauch ist immer die Schuld des Täters oder der Täterin.
die Teigware, die Teigwaren	42	Teigwaren enthalten vor allem Kohlehydrate.
der Teilbereich, die Teilbereiche	16	Die Botanik ist ein Teilbereich der Biologie.
der Therapiehund, die Therapiehunde	76	Golden Retriever eignen sich häufig als Therapiehunde.
die Tierschutzorganisation, die Tierschutzorganisationen	73	Tierschutzorganisationen setzen sich dafür ein, dass Tiere geschützt werden.
der Tiger, die Tiger	20	Tiger gehören zur Familie der Katzen.
der Tigersalamander, die Tigersalamander	139	Tigersalamander gehören zu den Amphibien und leben in Nordamerika.
die Traube, die Trauben	154	Rapsblüten sind wie eine Traube angeordnet.
das Trinkwasser	42	Trinkwasser ist gesünder als Limonade.
die Tulpe, die Tulpen	149	Im Frühling blühen Tulpen in Parks und Gärten.
überdauern – ich überdauere, er/sie/es überdauert	161	Das Schneeglöckchen überdauert Sommer, Herbst und Winter als Zwiebel.
überprüfen – ich überprüfe, er/sie/es überprüft	46	Überprüfe Tipps von Influencern oder Influencerinnen, bevor du sie befolgst.
überqueren – ich überquere, er/sie/es überquert	98	Immer wieder werden Wildtiere überfahren, wenn sie Straßen überqueren.
die Überschrift, die Überschriften	145	Wähle für dein Lernplakat eine Überschrift.
überstreifen – ich streife über, er/sie/es streift über	62	Er streift das Kondom über den Penis.
übertragen – ich übertrage, er/sie/es überträgt	62	Die Sehne überträgt die Kraft vom Muskel auf den Knochen.

Wortschatz	Seite	Satz
der Uhu, die Uhus	102	Uhus sind die größten heimischen Eulen.
das Ultraschallbild, die Ultraschallbilder	61	Auf dem Ultraschallbild kann man den Fetus erkennen.
die Ultraschalluntersuchung, die Ultraschalluntersuchungen	61	Im 3. Monat der Schwangerschaft wird eine Ultraschalluntersuchung gemacht.
umbilden – ich bilde um, er/sie/es bildet um umgebildet sein	82	Bei Rindern sind auf jedem Fuß zwei Zehen zu Hufen umgebildet.
umdrehen – ich drehe um, er/sie/es dreht um sich umdrehen	60	Im letzten Monat der Schwangerschaft dreht sich das Kind um und liegt dann mit dem Kopf nach unten.
umgeben – ich umgeben, er/sie/es umgibt	47	Eine Hülle umgibt den Muskel.
die Umgebungstemperatur, die Umgebungstemperaturen	129	Die Körpertemperatur von Reptilien passt sich der Umgebungstemperatur an.
umschließen – ich umschließe, er/sie/es umschließt	47	Der Zahnschmelz umschließt die Zahnkrone.
umwandeln – ich wandle um, er/sie/es wandelt um	44	Wenn wir zu viele Kohlehydrate essen, wandelt sie unser Körper in Fett um .
die Umwelt	10	Deine Umwelt ist alles, was rund um dich vorhanden ist.
das Umweltgift, die Umweltgifte	110	Umweltgifte schädigen Pflanzen, Tiere und Menschen.
die Unachtsamkeit, die Unachtsamkeiten	134	Menschen gehen am Strand spazieren und zerstören aus Unachtsamkeit die Gelege der Schildkröten.
die Unke, die Unken	142	Unken gehören zur Ordnung der Froschlurche.
der Unpaarhufer, die Unpaarhufer	88	Pferde, Nashörner und Tapire gehören zu Ordnung der Unpaarhufer.
der Unterarmknochen, die Unterarmknochen	24	Speiche und Elle sind die beiden Unterarmknochen.
der Unterkiefer, die Unterkiefer	49	Der Unterkiefer ist der einzige Knochen am Kopf, den wir bewegen können.
der Unterschenkelknochen, die Unterschenkelknochen	36	Schienbein und Wadenbein sind die beiden Unterschenkelknochen.
die Untersuchung, die Untersuchungen	61	In der Schwangerschaft geht die Frau regelmäßig zu ihrer Ärztin oder zu ihrem Arzt zu Untersuchungen.
unterwerfen – ich unterwerfe, er/sie/es unterwirft sich unterwerfen	72	Wenn ein Wolf den Rankampf verliert, unterwirft er sich.
das Ur, die Ure	82	Das Ur war die Wildform unserer Rinder.
das Urlebewesen, die Urlebewesen	19	Die Urlebewesen waren Einzeller.

Wortschatz	Seite	Satz
das Urpferd, die Urpferde	88	Die Urpferde waren viel kleiner als die heutigen Pferde.
verändern – ich verändere, er/sie/es verändert sich verändern	60	Das Kind und die Mutter verändern sich während der Schwangerschaft.
verankern – ich verankere, er/sie/es verankert verankert sein	47	Die Zahnwurzel ist fest im Kieferknochen verankert.
verarbeiten – ich verarbeite, er/sie/es verarbeitet	134	Menschen verarbeiten die Haut von Tieren zu Leder.
verbauen – ich verbaue, er/sie/es verbaut	134	Menschen verbauen immer mehr Strände mit Hotels.
verbreiten – ich verbreite, er/sie/es verbreitet	8 72	Im Internet werden richtige und falsche Informationen verbreitet. Früher war der Wolf auch in Österreich weit verbreitet.
die Verbreitung, die Verbreitungen	166	Eichhörnchen und Amseln helfen bei der Verbreitung von Samen.
die Verdauung	34	Die Verdauung beginnt schon im Mund.
das Verdauungsorgan, die Verdauungsorgane	50	Mund, Magen und Darm gehören zu den Verdauungsorganen.
das Verdauungssystem, die Verdauungssysteme	42	Alle Verdauungsorgane gemeinsam bilden das Verdauungssystem.
verderben – ich verderbe, er/sie/es verdirbt	167	Wenn Bohnen kühl und trocken aufbewahrt werden, verderben sie lange nicht.
verdorren – ich verdorre, er/sie/es verdorrt	157	Nach der Blüte verdorren die Blätter der Tulpen.
verfangen – ich verfange, er/sie/es verfängt	48	In der Zahnschlinge verfangen sich Essensreste.
vergehen – ich vergehe, er/sie/es vergeht	60	Die Zeit vergeht schnell.
das Verhalten, die Verhalten	76	Am Verhalten von Hunden erkennt man, dass sie mit dem Wolf verwandt sind.
verhalten, sich – ich verhalte mich, er/sie/es verhält sich	76	Ängstliche Hunde verhalten sich anders als entspannte Hunde.
die Verhütungsmethode, die Verhütungsmethoden	62	Das Kondom ist eine Verhütungsmethode, die der Mann anwenden kann.
das Verhütungsmittel, die Verhütungsmittel	62	Frauenärztinnen oder Frauenärzte beraten die Frauen darüber, welches Verhütungsmittel für sie geeignet ist.
das Verkehrsmittel, die Verkehrsmittel	11	Autos, Fahrräder, Busse, U-Bahnen und Züge sind Verkehrsmittel.
verkürzen – ich verkürze, er/sie/es verkürzt sich verkürzen	40	Wenn Muskeln arbeiten, verkürzen sie sich.

Wortschatz	Seite	Satz
verlaufen – ich verlaufe, er/sie/es verläuft	37	Im Wirbelkanal verlaufen Nerven.
vermehren – ich vermehre, er/sie/es vermehrt sich vermehren	13	Lebewesen vermehren sich.
die Vermutung, die Vermutungen	167	Meine Vermutung ist, dass Kresse zum Wachsen Licht braucht.
veröffentlichen – ich veröffentliche, er/sie/es veröffentlicht	46	Influencer und Influencerinnen veröffentlichen ihre Meinung im Internet.
verpuppen – ich verpuppe, er/sie/es verpuppt sich verpuppen	13	Die Raupe verpuppt sich.
verschlingen – ich verschlinge, er/sie/es verschlingt	131	Die Schlange verschlingt ihre Beute im Ganzen.
verschmelzen – ich verschmelze, er/sie/es verschmilzt	59	Eizelle und Samenzelle verschmelzen zu einer Zygote.
versteifen – ich versteife, er/sie/es versteift sich versteifen	56	Der Penis versteift sich.
verstreuen – ich verstreue, er/sie/es verstreut	158	Der Wind verstreut die Samen der Schlüsselblumen.
verteidigen – ich verteidige, er/sie/es verteidigt	85	Kühe verteidigen ihre Kälber.
das Vertrauen	63	Im Internet versuchen Betrüger, dein Vertrauen zu erschleichen.
verwachsen – ich verwachse, er/sie/es verwächst	158	Mehrere Blütenblätter sind zu einem Stempel verwachsen.
verwandeln – ich verwandle, er/sie/es verwandelt sich verwandeln	140	Die Larven verwandeln sich in erwachsene Tiere.
die Verwandlung, die Verwandlungen	140	Bei Amphibien findet eine Verwandlung statt, die man Metamorphose nennt.
die Verwendung, die Verwendungen	78	In Steckbriefen von Hunden kannst du auch ihre Verwendung angeben, zum Beispiel Familienhund, Suchhund, Jagdhund.
die Vibration, die Vibrationen	132	Schlangen erkennen Vibrationen.
vibrieren – ich vibriere, er/sie/es vibriert	132	Die Schlange spürt, wenn der Boden auch nur ganz leicht vibriert.
die Viper, die Vipern	131	Vipern sind Giftschlangen.
das Vitamin, die Vitamine	42	Vitamine sind wichtig für deine Knochen, Haare, Haut und helfen, dass du nicht so leicht krank wirst.
das Vogelei, die Vogeleier	81	Katzen fressen auch Vogeleier.
die Vorderpfote, die Vorderpfoten	80	Vergleiche die Vorderpfote von Hund und Katze.

Wortschatz	Seite	Satz
die Vorhaut, die Vorhäute	56	Die Eichel ist von der Vorhaut umgeben.
das Vorjahr, die Vorjahre	72	Im Wolfsrudel leben meist auch die Jungen aus dem Vorjahr.
die Vormahlzahn, die Vormahlzähne	49	Vergleiche die Vormahlzähne von Fleischfressern und Pflanzenfressern.
der Vorrat, die Vorräte	94	Eichhörnchen sammeln Vorräte für den Winter.
die Vorratskammer, die Vorratskammern	99	In Maulwurfbauten gibt es Vorratskammern.
die Vulva, die Vulven	55	Die Vulva ist das äußere Geschlechtsorgan der Frauen.
die Vulvalippe, die Vulvalippen	55	Vulvalippen werden auch Schamlippen genannt.
der Wachhund, die Wachhunde	78	Nicht jeder Hund eignet sich als Wachhund.
das Wachstum	54	Biologinnen und Biologen vergleichen das Wachstum von Lebewesen.
der Wachstumsschub, die Wachstumsschübe	54	In der Pubertät kommt es zu einem Wachstumsschub, das heißt, die Teenager wachsen stark und schnell.
das Wadenbein, die Wadenbeine	36	Das Wadenbein ist ein Unterschenkelknochen.
der Waldkauz, die Waldkäuze	111	Der Waldkauz gehört zur Ordnung der Eulen.
der Waldrand, die Waldränder	91	Rehe leben besonders am Waldrand.
die Walnuss, die Walnüsse	44	Eichhörnchen können mit ihren Zähnen Walnüsse knacken.
das Wappen, die Wappen	110	Das österreichische Wappen zeigt einen Seeadler.
das Wappentier, die Wappentiere	110	Der Seeadler ist das österreichische Wappentier.
der Wasserhahn, die Wasserhähne	38	Aus dem Wasserhahn kommt Trinkwasser.
die Watte, die Watten	167	Kressesamen kannst du auf Watte aussähen.
wedeln – ich wedle, er/sie/es wedelt	81	Wenn sich der Hund freut, wedelt er mit dem Schwanz.
die Wehe, die Wehen	61	Bei der Geburt hat die Frau Wehen.
das Weichtier, die Weichtiere	29	Schnecken, Muscheln und Kraken gehören zum Stamm der Weichtiere.
die Weide, die Weiden	85	Tagsüber grasen die Kühe auf der Weide.
weitergeben – ich gebe weiter, er/sie/es gibt weiter	13	Bei der Fortpflanzung geben Lebewesen Eigenschaften an ihre Nachkommen weiter .
der Welpen, die Welpen	72	Junge Hunde und Wölfe nennt man Welpen.

Wortschatz	Seite	Satz
werfen – ich werfe, er/sie/es wirft	86	Die Wölfin wirft 4 bis 7 Junge.
die Widerristhöhe, die Widerristhöhen	78	Die Widerristhöhe gibt an, wie groß ein Hund ist.
der Wiederkäuer, die Wiederkäuer	82	Wiederkäuer schlucken ihre Nahrung zweimal.
das Wildkaninchen, die Wildkaninchen	96	Wildkaninchen leben in Kolonien.
die Wildkatze, die Wildkatzen	81	Wildkatzen sind in Österreich sehr selten.
das Wildschaf, die Wildschafe	89	Das Mufflon ist ein Wildschaf.
das Wildschwein, die Wildschweine	86	Wildschweine leben in Mischwäldern.
das Windrad, die Windräder	110	Windräder können für Greifvögel tödliche Hindernisse sein.
die Winterruhe	94	Das Eichhörnchen hält Winterruhe.
der Winterschlaf	95	Das Murmeltier hält Winterschlaf.
der Wirbel, die Wirbel	24	Die Wirbelsäule besteht aus Wirbeln und Bandscheiben.
der Wirbelkanal, die Wirbelkanäle	37	Der Wirbelkanal befindet sich im Inneren der Wirbelsäule.
die Wirbelsäule, die Wirbelsäulen	24	Die Wirbelsäule stützt den Körper.
das Wirbeltier, die Wirbeltiere	24	Zu den Wirbeltieren gehören Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische.
das Wissen	79	Präsentiere dein Wissen in einer Mindmap oder mit einem Lernplakat.
der Wohnkessel, die Wohnkessel	99	Im Maulwurfsbau gibt es einen Wohnkessel, in dem der Maulwurf schläft.
der Wolf, die Wölfe	20	Wölfe gehören zur Familie der Hunde.
das Wolfsrudel, die Wolfsrudel	72	In Wolfsrudeln gibt es eine strenge Rangordnung.
der Wurf, die Würfe	86	Wölfinnen bekommen bis zu sieben Junge pro Wurf.
der Wurm, die Würmer	29	Würmer haben keine Wirbelsäule.
die Wurzel, die Wurzeln	15	Die Wurzeln verankern den Baum im Boden.
der Wüstenfuchs, die Wüstenfüchse	77	Wüstenfüchse haben viel größere Ohren als Polarfüchse.
zähmen – ich zähme, er/sie/es zähmt	74	Der Mensch hat Wildtiere gezähmt.
das Zahnbein, die Zahnbeine	47	Das Zahnbein umschließt die Zahnhöhle.
das Zahnfleisch	47	Der Zahnhals ist von Zahnfleisch umgeben.
der Zahnhals, die Zahnhälse	47	Zahnhals und Zahnwurzel werden von Zahnzement umschlossen.
die Zahnhöhle, die Zahnhöhlen	47	In der Zahnhöhle befinden sich Nerven und Blutgefäße.
die Zahnkrone, die Zahnkronen	47	Die Zahnkrone ist von Zahnschmelz umschlossen.

Wortschatz	Seite	Satz
der Zahnschmelz, die Zahnschmelze	47	Der Zahnschmelz ist sehr hart und umschließt die Zahnkrone.
die Zahnsperre, die Zahnsperren	48	Mit Zahnsperren kann man schief gewachsenen Zähne regulieren.
die Zahnwurzel, die Zahnwurzeln	47	Die Zahnwurzel ist im Kieferknochen verankert.
der Zahnzement, die Zahnzemente	47	Der Zahnzement umschließt den Zahnhals und die Zahnwurzel.
der Zapfen, die Zapfen	15	In den Zapfen der Nadelbäume befinden sich die Samen.
die Zärtlichkeit, die Zärtlichkeiten	63	Zärtlichkeiten dürfen nur freiwillig stattfinden, niemand darf dazu gedrängt werden.
die Zauneidechse, die Zauneidechsen	128	Zauneidechsen gehören zur Klasse der Reptilien.
das Zebra, die Zebras	20	Zebras gehören zur Ordnung der Unpaarhufer.
die Zeitspanne, die Zeitspannen	54	Es gibt bei der Entwicklung eine große Zeitspanne, die ganz normal ist.
der Zellhaufen, die Zellhaufen	59	Die Zygote teilt sich öfter und es entsteht ein Zellhaufen.
zerkleinern – ich zerkleinere, er/sie/es zerkleinert	48	Du zerkleinerst mit den Zähnen deine Nahrung.
zermahlen – ich zermahle, er/sie/es zermahlt	83	Das Rind zermahlt die Nahrung mit seinen Mahlzähnen.
zerreiben – ich zerreiße, er/sie/es zerreibt	120	Hühner schlucken kleine Steinchen, die im Magen eingeweichte Körner zerreiben.
der/die Ziegenartige, die Ziegenartigen	89	Gämsen gehören zu den Ziegenartigen.
die Zoologie	16	Die Zoologie beschäftigt sich mit den Tieren.
die Zucht, die Zuchten	74	Aus den Wölfen sind durch Zucht verschiedene Hunderassen entstanden.
züchten – ich züchte, er/sie/es züchtet	74	Menschen Wildtieren gezähmt und aus ihnen verschiedene Haustiere gezüchtet.
die Züchtung, die Züchtungen	119	Durch Züchtung sind verschiedene Haustierrassen entstanden.
der Zugvogel, die Zugvögel	118	Zugvögel fliegen in der kalten Jahreszeit in wärmere Gebiete.
zuklappen – ich klappe zu, er/sie/es klappt zu	38	Ich klappe das Notebook zu .
die Zunge, die Zungen	34	Die Zunge mischt die Nahrung mit Speichel.
züngeln – ich züngle, er/sie/es züngelt	130	Schlangen züngeln mit ihrer gespaltenen Zunge.

Wortschatz	Seite	Satz
zuordnen – ich ordne zu, er/sie/es ordnet zu	14	Ordne die Sätze den Bildern zu .
zurückbilden – ich bilde zurück, er/sie/es bildet zurück zurückgebildet sein	129	Bei Blindschleichen haben sich die Gliedmaßen im Lauf der Evolution zurückgebildet.
zusammenfassen – ich fasse zusammen, er/sie/es fasst zusammen	22	Biologinnen und Biologen fassen Tiere zu Gruppen zusammen.
zusammenhängen – ich hänge zusammen, er/sie/es hängt zusammen	11	Die Zeichnung zeigt dir, wie in der Natur alles zusammenhängt.
das Zusammenleben	74	Die Rangordnung ist für das Zusammenleben im Rudel wichtig.
zusammenpassen – ich passe zusammen, er/sie/es passt zusammen	21	Überlege, welche Bilder zusammenpassen.
zusammenziehen – ich ziehe zusammen, er/sie/es zieht zusammen sich zusammenziehen	61	Bei den Wehen zieht sich die Gebärmutter zusammen .
das Zwergkaninchen, die Zwergkaninchen	96	Zwergkaninchen sollten niemals einzeln gehalten werden.
die Zwiebel, die Zwiebeln	156	Tulpen und Schneeglöckchen überdauern Sommer, Herbst und Winter als Zwiebeln.
die Zwiebelschale, die Zwiebelschalen	157	Die einzelnen Schichten der Zwiebel werden auch Zwiebelschalen genannt.
die Zwiebelscheibe, die Zwiebelscheiben	157	Aus der Zwiebelscheibe wächst die Pflanze nach oben.
zwingen – ich zwinge, er/sie/es zwingt	64	Niemand darf dich zu sexuellen Handlungen zwingen, die du nicht magst.
der Zygote, die Zygoten	59	Eizelle und Samenzelle verschmelzen zu einer neuen Zelle, die man Zygote nennt.
der Zyklus, die Zyklen	57	Der weibliche Zyklus dauert etwa 28 Tage, kann aber auch sehr unregelmäßig sein.

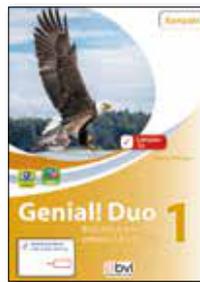
Genial! Duo Kompakt

Die neue Mitmach-Buchreihe für die MS/AHS

- Systematisches **Sprachkompetenztraining**
- Nachhaltige Verankerung der **Kompetenzen** durch Selbsterwerb
- Genial einfache **Differenzierung** durch deutlich ausgewiesene Operatoren
- **Kompetenz-Checks** für die Selbstkontrolle
- Weiterführende **digitale Lernangebote**
- **Neue Medien** inklusive
- **Wortschatzheft** mit Fachwortschatz
- **Lösungen** als PDF-Download

Schulbuch Kompakt

Genial! Duo BU 1 Kompakt
Schulbuch
ISBN: 978-3-7098-3099-4



Wortschatzheft – Fachwortschatz richtig anwenden

Genial! Duo BU 1 Kompakt
Wortschatzheft
ISBN: 978-3-7098-3101-4



Lösungen

Genial! Duo BU 1 Kompakt
Lösungen
ISBN: 978-3-7098-3102-1



bvl
Bildungsvlag Lemberger

ISBN 978-3-7098-3101-4

Genial! Duo BU 1 • Kompakt Wortschatz

Bildungsvlag Lemberger

www.lemberger.at

1. Auflage 2024

